

vbbm.de

Lassen Sie uns zusammen bauen!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

TOP-Konditionen beim Baufinanzierer Nr. 1

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 20/2020
24. Oktober 2020
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Die zweite Welle rollt

Das Coronavirus Covid 19 bestimmt wieder den Alltag



Maske auch im Freien - das wird in diesen Tagen zu einem „normalen“ Zustand

Die zweite Welle ist da. Jeder weiß, was damit gemeint ist. Das Corona-Covid 19-Virus nimmt unglaubliche Ausmaße an, die am Montag ausgerufene Pandemiestufe 3 soll helfen, die Ausbreitung zu stoppen. Tatsächlich sind die Zahlen zum Fürchten: Während am Dienstag dieser Woche noch 26 Neuinfektionen in der Stadt und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald verzeichnet wur-

den, waren es am Mittwoch bereits 90 Fälle, am Donnerstag „nur“ noch 50. In Berchtesgaden kann man derzeit beobachten, was eine solche Entwicklung bewirken kann. Ein neuerlicher Lockdown, das Herunterschrauben des öffentlichen Lebens auf fast Null, lähmt zurzeit die Menschen in dieser idyllischen Voralpenregion. Aber: Panik ist trotzdem die falsche Reaktion, jetzt müssen die Menschen

überall im Land zeigen, dass sie in einer solch schwierigen Situation zusammenstehen können - Alte und Junge. Am 28. Januar 2020 meldeten die Nachrichten der Tageschau, dass ein Mann im bayerischen Straubing an einer neuartigen Lungenkrankheit erkrankt sei, aber sich in einem guten gesundheitlichen Zustand befinde. Man hatte zu dieser Zeit schon gehört, dass in der chine-

sischen Millionenstadt Wuhan auf einem Wildtiermarkt ein Virus von Tier auf Mensch übergesprungen sei. Das Infektionsrisiko sei indes als gering einzuschätzen, war die in diesem Zusammenhang veröffentlichte Einschätzung der Experten des Robert-Koch-Instituts zu diesem ersten deutschen Covid 19-Fall.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

NEW IN BREISACH
ÜBERSEHE DIE WELT UND PLANETIERE

HARRY'S XXL GARAGE
EST. 2019

MIETEN SIE JETZT IHREN EIGENEN STELLPLATZ UND SICHERN SIE SICH 10% RABATT AUF IHRE ERSTE MONATSMIETE!

www.harrysxxlgarage.de

+ 49 151 240 669 47

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Getränke Withum

Ihre Nummer gegen Durst

☎ 07667-251

Mitten in Breisach

Abholung ab Lager

Friedhofallee 6 · 79206 Breisach
Email: getraenke-withum@t-online.de

BREISACH ELECTRONIC

Touch-Ultrabook
DELL E7270 Carbon
Intel i5 6300U, 2x2,4GHz
8GB DDR4, 256GB SSD
Webcam, USB3.0, HDMI
Windows 10 Pro Init.
Office 2019 Pro

349 €

Ultrabook Thinkpad X260
Intel i5 6300U, 2x2,4GHz
8GB DDR4, 500GB SSD
Webcam, USB3.0, HDMI
Windows 10 Pro Init.
Office 2019 Pro

369 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.30
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Getränkemarkt & Lieferservice

Getränkeland Hunziker GbR
Hilde & Daniel Hunziker
Bürchleweg 2 · 79241 Ihringen

HEIMSERVICE
→ ORTE
Ihringen, Merdingen, Breisach, Gottenheim, Bötzingen, Opfingen, Waltershofen, Tiengen

Tel. 07668/950066
getraenkeland-hunziker.de

Griechische Spezialitäten

Restaurant Corfou

Kupferdorferstraße 40 · 79206 Breisach
Tel. 07667-469 · Mobil 0151-15773499
www.corfou-breisach.de

Familie Ramioti

Alle Speisen und Weine auch zum Mitnehmen

Wir, die Familie Ramioti, verwöhnen Sie gerne wie bisher mit unseren griechischen Spezialitäten sowie den passenden Wein.

Ob Sie unser Angebot zum Mittagstisch von Dienstag bis Freitag bevorzugen oder in den Abendstunden vorbeischaun, wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch: Dienstag bis Freitag 11.30 – bis 14.30 Uhr
Gyros mit Zaziki, Mousaka, Souvlaki

Öffnungszeiten: Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr · warme Küche bis 22.00 Uhr · An Feiertagen haben wir für Sie geöffnet · Montag Ruhetag.

GESTALTEN SIE IHRE ZUKUNFT MIT UNS

- Elektroplanung & Installationen
- TV- & Hausgeräteservice
- Kabel- & Satellitentechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Lichtplanung & LED Beleuchtung
- IT Systembau

commeco **Elektro Kuhn**

Commecco Solutions GmbH | Herlertstr. 1 | Breisach
Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 | www.commecco.de
Elektro Kuhn | Bachemstraße 25 | Ihringen
Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 | www.technik-kuhn.de

Was wäre, wenn Sie mit Ihrer Brille den Ozean retten könnten?

Sea2see verarbeitet Plastikmüll aus dem Ozean zu schicken Brillen.

SEA2SEE
RECYCLED HARDWARE

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344

roll augenoptik
www.roll-augenoptik.de



10% Rabatt auf Ihre abgegebenen Artikel

Jeder Kunde, der das Code-Wort
„Huschdeguzele“
zu unserer Mitarbeiterin sagt, erhält
einmalig 10% Rabatt auf seinen Warenwert.

Die Aktion ist vom
24. Oktober bis 06. November 2020 gültig.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

SCHREINER (M/W/D) GESUCHT!

Echo
MEDIEN

Ihr kompetenter
Partner in Sachen
Werbung.
Sprechen Sie uns
bitte an.
☎ 07667-445888-8

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7
79206 Breisach

Echo
MEDIEN

Tel. 07667-445888-8

Fax 07667-445888-9

E-Mail: redaktion@echo-medien.de

www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt

Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg

mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen,

Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 15.05.2017

Heute wissen wir mehr, viel mehr. Das neuartige Corona-Virus Covid 19 ist weltweit mittlerweile deutlich über 40 Millionen mal übertragen worden, eine siebenstellige Anzahl von Menschen ist im Zusammenhang mit der Corona-Infektion gestorben, fast 10.000 Menschen in Deutschland. Und nun im Oktober erleben wir, auch hier in Breisach, überall vor unserer Haustür, dass diese Pandemie uns mehr denn je im Griff hat. Zwar macht die Medizin Fortschritte, wird ein bald einsetzbarer Impfstoff immer realistischer. Aber eben: die tatsächliche Situation ist anders. Mit dem Ende des Sommers steigen die Neuinfektionen rasant an, zumindest im Moment. Das Land Baden-Württemberg hat am vergangenen Wochenende die höchste Pandemiestufe 3 ausgerufen, keinen Lockdown wie im März. Alles läuft irgendwie weiter, ein gebremstes Leben. Maskenpflicht auch im Schulunterricht und im Freien, Feiervote, Höchstgrenzen (10 Personen) bei privaten Feiern, mehr dürfen es sein, wenn alle miteinander verwandt sind. Und auch das: Die Helios-Kliniken in Breisach, Neustadt und Müllheim sperren Besuch für Patienten wegen der Infektionsgefahr praktisch aus. (Siehe auch Kasten unten auf dieser Seite).

Das Virus ist der Gegner, ganz klar. Alle sind betroffen. Die Alten, vor allem jene in Heimen, die gesundheitlich ohnehin oft vielfältig angeschlagen sind. Die vielen Jungen, die sich ihr Leben nicht nehmen lassen wollen, die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, die Nähe, sozusagen ein Grundrecht auf Party. Sie sind zornig, sie mögen nicht glauben, dass in einem Land mit 83 Millionen Einwohnern 400.000 Infizierte eine nennenswerte Größenordnung darstellen, zumal ja viele Betroffene nicht einmal leichte Symptome verspüren. Und nicht nur die Jungen, Menschen aller Altersgruppen wollen einfache Antworten auf schwierige Fragen. Es gibt sie nicht, auch wenn sie in den so genannten sozialen Medien Facebook und Co. feilgeboten werden wie Sauerbier. Die Ausbreitung der Pandemie wird sich exponentiell weiterentwickeln, also in kurzer Zeit vervielfachen, wenn keine Haltlinien eingezogen werden – das zeigt die derzeitige Entwicklung in diesen Herbsttagen.

Corona Aktuell 1

„Es tut weh“

Corona hat die Region fest im Griff, in der Pandemiestufe „Rot“ ist die zweite Welle im Anrollen. „Corona hat uns fest im Griff, fegt und braust über uns hinweg. Ein zweiter Lockdown soll unbedingt verhindert werden. Dies und das Verhindern, dass Kita's, Kindergärten und Schulen geschlossen werden müssen, bleibt oberstes Ziel. Dem müssen wir in einer einheitlichen Linie alles unterordnen. Es tut weh, denn das Privatleben ist genauso betroffen wie das kommunale Leben“, sagte Rathauschef **Oliver Rein** in der Gemeinderatssitzung.

In einer klaren Ansage gab Oliver Rein ein deutliches Nein zu Mitglieder- oder Generalsversammlungen von Vereinen. Wörtlich sagte er „Alles was nicht notwendig ist, erfordert den Zusammenhalt aller“. Den Neujahrsempfang der Stadt Breisach, Kunstveranstaltungen und weitere Veranstaltungen sind abgesagt. Das betrifft eine restriktive Auslegung der gesetzlich beschränkten Teilnehmerzahlen.

„Bürger sollen so weit als möglich ihre Anliegen telefonisch oder digital an die Stadtverwaltung herantragen. Bei der Rathausöffnung gibt es weiterhin nur die schon länger geltenden Corona Einschränkungen. Videokonferenzen und Hybridsitzungen sollten Vorrang haben vor Präsenzsitzungen“ betonte Bürgermeister Oliver Rein. Zum Schluss kündigte er noch verschärfte Kontrollen der Maskenpflicht an.

in Breisach bei insgesamt 18 Covid 19-Fällen seit Beginn der Pandemie, in Ihringen noch 8 von insgesamt 40 Infizierten seit Pandemiebeginn, in Vogtsburg 4 Infizierte, bei insgesamt 60 Infizierten seit Beginn der Pandemie). Auch hier mehr Fragen als Klarheit. Wie viele sind denn nun „richtig“ krank gewesen, wie viele wurden lediglich positiv getestet? Der Datenschutz spricht nicht dagegen, hier ein wenig mehr Fakten zu präsentieren.

Das gebremste Leben, das wir seit einem guten halben Jahr führen müssen, wird sich jedenfalls fortsetzen. „Die zweite Welle ist da, wir sind mittendrin“, sagt Breisachs Bürgermeister **Oliver Rein** im Gespräch mit *Echo am Samstag*. Und: „Wir müssen jetzt zusammenstehen, jeder trägt Verantwortung, damit seine Mitbürger so gut wie möglich geschützt werden.“ Und er fragt: „Wo liegt denn eigentlich das Problem, wenn ich auf dem Markt eine Maske tragen muss?“ Es müsse in diesen Zeiten keine Veranstaltungen mit 100 Personen geben und die Einhaltung der so genannten AHA-Regeln „Abstand, Hygiene, Atemschutz“ sei ja nun wirklich kein Hexenwerk. Die Politik, so befindet Rein, sei

Corona Aktuell 2

Wichtige Informationen zu den Breisacher Wochenmärkten am Dienstag und Samstag

Es gelten die AHA-Regeln – das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen
Die Imbisswägen werden bis auf Weiteres nicht an den Märkten teilnehmen. Vielen Dank und bleiben Sie gesund.
Ihre Marktbesucher der Breisacher Wochenmärkte



Bild: Adobe Stock

Auch das Breisacher Krankenhaus verschärft Besuchsbedingungen wegen der Pandemie

Die Unsicherheit verstärkt sich, zu vieles ist unklar, amtliche Verlautbarungen sprechen gelegentlich eine Sprache, die viele nicht verstehen. Und die Zahlen, die jeder im Internet googeln kann, sind verwirrend. Gerade auch beim Blick „vor Ort“. Da lesen wir in der Mitteilung des Landratsamtes, dass 3.271 Menschen seit Beginn der Pandemie im zeitigen Frühjahr mit Covid 19 infiziert wurden. 158

im Alter zwischen 47 und 100 Jahren sind gestorben, der letzte Tote wurde dieser Woche registriert. Was sagt uns das? Wer ehrlich ist, muss wohl einräumen: Nicht viel. Seit einiger Zeit können wir der täglichen Verlautbarung des Landratsamtes zur Corona-Lage auch entnehmen, wie sich die Zahl der Infizierten in den einzelnen Kreismunicipalitäten entwickelt. (Stand 22. Oktober noch 16 Infizierte

auf dem richtigen Weg, wenn sie jetzt in dieser Phase eher restriktiver vorgehe. Die Bürgerinnen und Bürger sind jedenfalls gut beraten, wenn sie sich so gut wie möglich informieren, wie die zweite Welle rollt. Gut geeignet ist da das Portal des Landes www.baden-wuerttemberg.de und natürlich auch die täglich aktualisierten Meldungen der örtlichen *Badischen Zeitung*.

Corona Aktuell 3

Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen, erneuter Besuchsstopp

Angesichts der erneut stark steigenden Infektionszahlen im Landkreis führen die Helios Kliniken Breisgau-Hochschwarzwald GmbH wieder einen Besuchsstopp ein. Nur in Ausnahmefällen kann ein Patient mit einer Sonderregelung und nach vorheriger telefonischer Absprache einen Besucher empfangen. Bei jedem Besucher der Klinik wird wieder kontaktlos die Körpertemperatur gemessen. Seit Dienstag, den 20. Oktober 2020, können Patienten nur noch mit einer Sonderregelung in Ausnahmesituationen von einem Angehörigen besucht werden. Damit folgen die Helios Kliniken im Breisgau-Hochschwarzwald den Maßnahmen des Gesundheitsministeriums Baden-Württemberg, Krankenhausbesuche auf un-

abdingbare Ausnahmen zu minimieren. „Mir ist sehr bewusst, wie schwierig es ist, Menschen den Besuch bei kranken Angehörigen zu versagen. Wir ergreifen diese Maßnahmen, um unsere Patienten und Mitarbeiter vor einer Übertragung von Infektionskrankheiten so gut wie möglich zu schützen“, erklärt Klinikgeschäftsführerin **Dr. Beatrice Palausch**. Die Arztpraxen im Haus bleiben weiterhin für Patienten geöffnet. Patienten, welche die Notfallambulanz oder Notaufnahme in den Kliniken aufsuchen, können ebenfalls maximal von einer Person begleitet werden. Kinder sind als Begleitpersonen nicht berechtigt, werden jedoch weiterhin als Patienten behandelt. Angehörige, die stationär aufgenommenen Pati-

enten Wäsche oder weitere persönliche Gegenstände vorbeibringen möchten, können diese beschriftet an den Rezeptionen abgeben. Klinikgeschäftsführerin Palausch weist daraufhin, dass bei Erkältungssymptomen der Zutritt zu den Helios Kliniken nicht erlaubt ist. Betroffene sollen sich telefonisch beim Hausarzt oder beim ärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel. 116117) melden. Die Unikliniken in Freiburg ändern ihr mit dem Beginn der Corona-Pandemie eingeschränktes Besuchs-konzept vorerst übrigens nicht: jeder Patient kann zwei Personen benennen, die ihn dann besuchen dürfen. Diese Patienten-Angehörigen erhalten einen speziellen Besuchsausweis, auch digital.

Eine große Hausnummer

Mauersanierung ist historische Verpflichtung für die Stadt

Die Stadt Breisach am Rhein verfügt über zahlreiche historische Stadtmauern. Sie prägen das Stadtbild und sind durch Untersuchungen trügerisch aus dem Dornröschenschlaf erwacht. In den nächsten 20 bis 25 Jahren müssen große Teile dieser Stadtmauern saniert werden. Neben dem denkmalpflegerischen Wert besitzen die Mauern auch eine Funktion als Stützmauern für den Münsterberg. Zur Sicherung dieser Funktion und im Hinblick auf den dauerhaften Erhalt sind nun zwingend umfangreiche Sanierungen erforderlich. Vertreter des Ingenieurbüros Monke/Höss schätzen die Gesamt-Nettokosten auf 21 Millionen Euro netto. Eine Bestandsaufnahme zeigt im Ergebnis, dass sich die Mauern über eine Länge von insgesamt etwa vier Kilometern erstrecken. Bei einer gemittelten Höhe von geschätzten 7,5 Metern ergibt sich eine Mauerfläche von 30.000 Quadratmetern. Die historische Bedeutung und der denkmalpflegerische Status sowie die Bedeutung für das Stadtbild erfordern eine Sanierung unter Beibehalt des identitätsstiftenden Charakters. Diese Aufgabe stellt eine große ingenieurtechnische Herausforderung dar. Die Sanierungen und künftigen Instandhaltungen der verschiedenen Abschnitte sind künftig als Daueraufgabe wahrzunehmen. Etwa 35 Prozent der Mauern müssen einer Sanierung unterzogen werden.



Da bröckelt es gewaltig an der maroden Stadtmauer in der Muggensturmstraße

„Der Erhalt der Stadtmauern ist eine historische Verpflichtung, die uns lieb und teuer ist. Die Stadtmauern machen Breisach aus und werden nun zum Generationenprojekt“ betonte Bürgermeister **Oliver Rein** in der Gemeinderatssitzung. Auf Antrag können die Maßnahmen bis zu einem Drittel durch Mittel des Landesamtes für Denkmalpflege gefördert werden. Dazu müssen jedoch die Voraussetzungen erfüllt werden. Ziel der Stadtverwaltung ist es, eine möglichst hohe Förderquote (Sonderprogramme/überregionale Bedeutung) zu erreichen. Die Stadtverwaltung hofft auch auf eine „flankierende“ Unterstützung aus dem

privaten Spektrum, da jährlich mit einer Million Ausgaben für die Mauersanierungen zu rechnen ist. Dabei steht die Mauersanierung im Konsens mit vielen finanziell zu bewältigenden Großaufgaben. Ein Teil der Stadtmauern, das sind Muggensturmstraße 25, Festspielgelände und Sternspitze, wurden im Vorfeld durch Kernbohrungen (Druckfestigkeit) und Fundamentschürfungen untersucht und Sicherungsmaßnahmen im Vorfeld getroffen. Dazu kamen Festigungsprüfungen, geologische Untersuchungen sowie chemische Analysen. Weiterhin wurde die Statik berechnet, um die Standsicherheit zu garantieren. Die Stadtmauern halten

schließlich den Münsterberg zusammen. Parallel dazu ist der Natur- und Artenschutzbericht zu beachten und gegebenenfalls sind Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen, Ersatzbiotope für Mauereidechsen sind bereits angelegt worden.

Die drei genannten Objekte erlangen eine Mustersanierung, um die Kosten im Rahmen zu halten und um in einem klaren Verfahren bei weiteren Mauerteilen vorgehen zu können. Ziegel, Bruchsteine, loses Material und Pflanzen verzeihen keine Fehler, wenn die alte Struktur erhalten werden soll. „Die Denkmalpflege verfolgt eine klare Haltung und besteht auf historischer Wiederherstellung, damit die Identität gewahrt wird. Was nicht mehr da ist, darf nicht durch neue Teile ergänzt werden. Das wird zur großen Herausforderung“ sagte der Beigeordnete **Carsten Müller**.

Die sanierten Stadtmauern garantieren künftig mittels Anker Stabilität, sie werden in den Hintergrund der Mauern eingelassen. Begonnen wird nun mit der Sanierung Muggensturmstraße 25. Gesamt-Bruttokosten 381.000 Euro, die Stützmauern Festspielgelände und Sternspitze folgen 2022. Ausdrücklich wurde in der Gemeinderatssitzung vom Rathauschef darauf hingewiesen, dass die Bevölkerung auf lokale Schäden (Risse/Verformungen) hinweisen sollte. „Wir können nicht in die Mauern reinschauen“ sgt Oliver Rein. ek



- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de



HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN

Desinfektionssäulen/-spender



BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“ wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!



Wechsel bei Helios

Dr. Beatrice Palausch geht

Mitten in der Corona-Krise gibt es einen Wechsel in der Führung der Helios-Kliniken mit Standorten in Breisach Müllheim und Neustadt. Die bisherige Klinikgeschäftsführerin **Dr. Beatrice Palausch** wird zum 1. Januar ausscheiden, um, so heißt es in einer Mitteilung, „eine neue Herausforderung“ anzunehmen. Die promovierte Ärztin hatte vor fast sieben Jahren die Leitung der drei ehemaligen Kreiskliniken übernommen - zuvor hatte jedes Haus einen eigenen Klinikgeschäftsführer. Sie habe sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, aber sie könne nun den nächsten beruflichen Schritt der Weiterentwicklung gehen, erklärt Palausch ihren Weggang. Sie werde nun gemeinsam mit Helios aktiv die Frage der Nachfolge angehen um einen möglichst nahtlosen Übergang zu gewährleisten. Schon in der vergangenen Woche ist das Ausscheiden der Klinikchefin bekannt gegeben worden, sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wie auch den Gremien. Der/die Nachfolgerin von Palausch muss dann auch ein schlüssiges Konzept für die Zukunft der Breisacher Helios-Klinik finden.



Bild: Helios Kliniken

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Handschriftliche Testamentserrichtung: Vorsicht bei Einleitungen, die gleichsam als Anlass oder als Bedingung interpretiert werden könnten

Bei handschriftlichen Testamenten sind Formulierungen häufig mehrdeutig. Daraus folgt, dass es oftmals nicht ganz klar ist, was der Erblasser genau veranlassen wollte. In solchen Fällen müssen die Gerichte dann durch Auslegung den wahren Willen des Erblassers ermitteln.

Eine Frau hinterließ ein handschriftliches Testament, das mit dem Satz begann: „Für den Fall, das ich heute ... tödlich verunglücke, ...“. Die Erben stritten nun darüber, ob dieser Satz so zu verstehen war, dass die Erblasserin damit nur eine Regelung treffen wollte, wenn sie an diesem genannten Tag versterben sollte, oder ob sie allgemein die Erbfolge ab diesem Zeitpunkt regeln wollte. Das Gericht (KG, Beschl. v. 24.04.2018 - 6 W 10/18) entschied, dass die Formulierung keine Bedingung darstellt, von deren Eintritt die Wirksamkeit des Testaments ab-

hängen sollte, sondern lediglich den Anlass für die Testamentserrichtung mitteilte. Es führte aus, dass bei Testamenten mit solchen Formulierungen der Wille des Erblassers immer dann erforscht werden muss, wenn nach Nichteintritt des genannten Ereignisses der Erblasser das Testament nicht widerrufen oder ein abweichendes Testament errichtet hatte. Lässt der Inhalt der Anordnungen im Testament keinen Zusammenhang mit der Todesart oder dem Todeszeitpunkt des Erblassers erkennen, ist anzunehmen, dass die Anordnungen auch dann gelten sollen, wenn der Erblasser unter anderen Umständen verstirbt als denjenigen, die er als Anlass für die Errichtung des Testaments angesehen hatte. Da es im diesem Fall keine vergleichbare Situation - wie etwa eine anstehende Operation - gab, bei der die Erblasserin ernsthaft den Eintritt

ihres Todes befürchten musste, und sie danach noch 16 Jahre weiterlebte, ging das Gericht davon aus, dass das Testament weiterhin gültig war.

Fazit: Sofern in Testamenten der Anlass für die Errichtung genannt wird, sollte bei der Formulierung genau darauf geachtet werden, damit nicht eine Bedingung für die Gültigkeit des Testaments zu verfassung, die gar nicht gewollt ist. Testamente, die aus einem besonderen Anlass heraus verfasst werden, etwa weil eine (gefährliche) Reise oder ein medizinischer Eingriff ansteht, sollten zudem danach vernichtet bzw. geändert werden, wenn sie keine Gültigkeit mehr haben sollen.

Sämtliche Fragen zum Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwältin der Kanzlei Siebenhaar & Coll.



ZEPP
HÖFLER · SPITTLER
DREI NAMEN - EIN BESTATTUNGSHAUS
Bestattungsinstitut Wilfried Zepp
Inh. Petra Roser e.Kfr.

Abschied
behutsam begleiten...

Friedhofallee 5 · 79206 Breisach am Rhein
info@bestattungen-zepp.de · bestattungen-zepp.de

TAG & NACHT: 0 76 67 - 92 99 19

wertvolle Zusammenarbeit
über viele Jahre! Danke dafür ...

Viele in Stein gemeißelte Unikate

Seit 25 Jahren Breisacher Steinmetzbetrieb Andreas Klein

Der Steinmetzbetrieb Andreas Klein in Breisach ist in die Jahre gekommen. Es gilt das 25-jährige Firmenjubiläum zu feiern. Am 13. Oktober 1995 hat Meister **Andreas Klein** das Gewerbe angemeldet. Am 28. Oktober 2019 ist er nach kurzer, schwerer Krankheit und dazu noch am Hochzeitstag verstorben. Seit seinem Tod ist seine Frau **Sybille Klein** Inhaberin des Betriebs. Seit August 2020 ist Sohn **Stefan Klein** als Betriebsleiter

Die wesentlichen Fakten des Familienbetriebes lauten: Andreas Klein legte 1985 seine Meisterprüfung ab und übernahm 1995 den bestehenden Steinmetzbetrieb Karl Zocher in der Halbmondstraße in Breisach während der Bauzeit des neuen Firmengebäudes in der Waldstraße 34. Gemeinsam arbeiteten die Steinmetze Andreas Klein und Karl Zocher in der Waldstraße 34, bis dieser nach drei Jahren krankheitsbedingt ausschied. Andreas

von den Stadtpatronen Gervasius und Protasius, das Hexentürmle auf dem Münsterberg, der Baccusbrunnen auf dem Fritz-Schannoplatz und viele Gartenplastiken verteilt in lauschigen Gärten. Sein Sohn Stefan Klein steht ihm in der alten Handwerkskunst in nichts nach. Sein Meisterstück war ein Rebstocktisch aus Sandstein. In gesellschaftlichem Ritual soll dieser Tisch auf die alte Kultur des Steinmetzes und auf die Kunst der Weinbereitung sowie den

spruchsvoll und bereit sowohl dem talentierten Steinmetz u anderen Freude. Dazu gleicht ke Tag dem anderen, der Steinme beruf beinhaltet schwere Arbe Dazu ist Kraft, unabdingba Wille und Vorstellungsvermög erforderlich. Am Anfang tun c Hände weh, doch das richti Gefühl kommt mit der Zeit. I Skulpturen werden Ideen zu Ste gebracht, Kunst erfordert Leic tigkeit und Perfektion“ sagt S fan Klein.

Wir gratulieren der Firma Klein herzlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum

Hertweck
Garten- und Landschaftsbau mit Pflanzengarten
Inh. Katja Hertweck

Jetzt ist Zeit für Schneidarbeiten

79206 Breisach, Krummholzstr. 1
www.galabau-hertweck.de

Tel. 07667 / 86 80
info@galabau-hertweck.de



(v.l.): Thomas Maier, Marco Lob, Sybille und Stefan Klein vor seinem Meisterstück Rebstocktisch

25 Jahre Steinmetz Klein

Herzlichen Glückwunsch!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren dem Fachbetrieb Steinmetz Klein sehr herzlich zum 25-jährigen Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

mit Meisterprüfung in den Familienbetrieb eingestiegen. Den Abschluss der Meisterprüfung konnte Vater Andreas Klein nicht mehr erleben. Dabei hatte er sich sehr darüber gefreut, dass sein Sohn Stefan in seine Fußstapfen getreten war. Nach dem Tod von Andreas Klein war es für Sybille Klein alles andere als einfach den Betrieb weiterzuführen. Die Gesellen **Marco Lob** (seit 1999 im Betrieb) und **Thomas Maier** (seit 2013 im Betrieb) standen ihr jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Es wurde ein Schlachtplan erstellt, denn es galt bereits erteilte Aufträge nochmals neu aufzubereiten da Andreas Klein diese betreute. „Mit der Zeit kam wieder richtiger Fluss in die Betriebsabläufe und jetzt läuft es wieder rund. Aufmaß, Angebotserstellungen und Materialbestellungen laufen optimal ab“ betont Sybille Klein.

und Sybille Klein verwirklichten sich danach alleine in ihrem neuen Steinmetzbetrieb. Nebenher wurden die drei Kinder **Stefan, Johanna** und **Jens** großgezogen. „Das war nicht ganz so einfach“ sagt Sybille Klein heute dazu. Sie war schließlich Mädchen für alles, erledigte die Buchhaltung im Büro, zeichnete Schriften, verlegte Natursteinfließen, fuhr Stapler und Lkw. „Wir waren in unserer neuen Heimat Breisach offen für alles. Damit meine ich insbesondere die Vereinskultur. Dadurch haben wir uns gut eingelebt und bestens integriert“ betont Sybille Klein. Heute verdeutlichen etliche Plastiken das Schaffen von Andreas Klein in der Münsterstadt. Markenzeichen sind die vier Reliefs an den Münsteraufgängen, das Feldkreuz zwischen Nieder- und Oberrimsingen, der Gedenkstein

uralten Weingenuss hinweisen. Dem sehr vielfältigen Element des Berufsstandes Steinmetz ist nach wie vor nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Kreativität und Vielseitigkeit sind geboten. Es wird nie langweilig, der Steinmetz arbeitet in der Werkstatt und draußen. Der Steinmetz muss ohne Bild umsetzen, was der Kunde verlangt. Dabei kann der Steinmetz zunächst nur erraten, was gewünscht wird. Danach wird ein Modell erstellt, bevor es am Naturstein zu Werke geht. Auch darin liegt eben die Kunst, einen Treffer zu erzielen. Die Arbeiten am Stein sind ausschließlich Unikate. „Was am Stein ab ist, ist ab, das Werk muss gleich gelingen. Der Stein gibt die Form vor und das Hauen ist ein steter Prozess. Arbeiten aus Stein sind für die Ewigkeit. Der Beruf ist abwechslungsreich, individuell sowie an-

„Er findet sich gut rein“ sagt Sybille Klein, wenn es um ihren Sohn Stefan geht. Dieser hat seine umfassenden Eindrücke bislang mehreren Betrieben erlangt. Pfaffenweiler fand er 2013 seinen Ausbildungsbetrieb. Danach ging er als Geselle nach Waldshut-Tiengen. Dort arbeitete er selbstständig in der Gebäuderestaurationsbranche und zeichnete und sanierte alte Grabsteine. Efringen-Kirchen arbeitete er am gesamten Dreiländereck und war hauptsächlich mit großen Anlagen (innen und außen) betraut. Im Steinmetzbetrieb Klein selbst werden Grabmale, Skulpturen, Ornamente, Plastiken, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Fensterbänke, Treppen, Bodenbeläge und Restaurationen angeboten. Die Möglichkeiten in Stein sind eine wahre Vielfalt im Innen- und auch im Außenbereich.

d&b

DAUB & BÜRGELIN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rheinuferstraße 10a • 79206 Breisach
Tel. 07667/91000-0 • Fax 07667/91000-20
www.buergelin.de

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Ersatzfahrzeuge
- HU / AU
- Reparaturen aller Marken
- Abschleppdienst bei Unfall / Panne
- Unfallinstandsetzung / Abwicklung
- Glasscheiben-Instandsetzung

Ihr Autohaus **Faller** am Tuniberg!

0 76 33 - 140 57
www.autohaus-faller.de

Tunibergstraße 2
79189 Bad Krozingen-Hausen





JAHRE
25 **Andreas Klein**
Fachbetrieb
für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
 Küchenarbeitsplatten · Treppen
 Fensterbänke · Bodenbeläge
 Grabmale · Brunnen
 Gartenplastiken · Restauration
 Waldstraße 34 · 79206 Breisach
 Telefon 076 67 94 03 11
 Fax 076 67 94 03 12
 E-Mail info@steinmetzklein.de
 www.steinmetzklein.de

AUTOHAUS
gutmann
 BREISACH **PEUGEOT**
Kawasaki

Peugeot. Jahreswagen und junge Gebrauchte.
 Kurzfristig aus unserem großen Fahrzeugpool
 lieferbar innerhalb von 14 Tagen.

Kawasaki. Großer Abverkauf von Motorrädern
 2019/2020 mit bis zu 10% Rabatt auf alle Modelle.

Autohaus Gutmann GmbH
 Ihr Peugeot Servicepartner und
 Kawasaki-Vertragshändler in Breisach
 Gerberstrasse 1 79206 Breisach
 Telefon 0049 7667 91990 Fax 0049 7667 919930
 www.autohaus-gutmann.com

Echo
MEDIEN

gratuliert
 herzlich
 zum 25-jährigen
 Firmenjubiläum
 und wünscht
 weiterhin
 viel Erfolg!

Wir gratulieren herzlich zum
25-jährigen Firmenjubiläum

Wir
 verwirklichen
 Ideen aus
 Stahl.

METALLBAU
WERNER

Waldstraße 43 79206 Breisach
 Fon: 07667/906790
 www.metallbau-werner.com

Baier Gabelstapler GmbH
 VERKAUF ■ SERVICE ■ VERMIETUNG

Flurförderfahrzeuge
 Teleskopstapler & Arbeitsbühnen

07631 9314930
 ...rundum gut beraten!

Otto-Hahn-Str. 3 | 79395 Neuenburg | www.baier-gabelstapler.de

Neue Wege in der Vielfalt des Weins

Der neue Tempranillo aus Burkheim reift in Eichenholzfässern

Dominik Schweizer ist seit 2007 der Winzer der Burkheimer Winzer. Mit 23 Jahren ist er damals mit Herzblut und Leidenschaft als Kellermeister in der Winzergenossenschaft (WG) eingestiegen. Wenn es um seine Weine geht, dann malt er sich ein Bild im Kopf aus. Schließlich ist es Kellermeistersache, das Endprodukt zu schmecken und zu riechen. Die Verantwortung ist für ihn gut tragbar, hinter dem Erfolg steht ein Team von der Produktion bis zur perfekten Vollreife. „Hochwertige Weine beinhalten Qualität. Wir können den Wein nicht verbessern, nur veredeln“ betont Dominik Schweizer. Als seine wichtigste persönliche Sparte nennt er die Sektherstellung. Er bringt die Worte Leidenschaft und Spaß ins Spiel, verweist auf Flaschengärung und mindestens neun Monate auf der Flasche, schonende Ganztraubenpressung mit Stielen sowie Handlese, wenn er über diese eigne Weinlinie erzählt. „Wir machen alles richtig. Ich meine den guten Sekt mit wenig Gerbstoffen/Bitterstoffen (diese werden schonend und sorgfältig ausgelöst). Das gibt es nicht nur in der Champagne sondern auch in Burkheim und wir holen jedes Jahr Preise“ sagt Dominik Schweizer und verweist auf die internationalen Preise und deutschen Auszeichnungen. Schon mehrfach wurden

Jahre mit weniger Niederschlag und hohen Temperaturen“ sagt Dominik Schweizer.

„Das Klima kann man nicht wegdiskutieren. Der Austrieb beginnt früher und die Vegetationsphase verkürzt sich. Entsprechend war die diesjährige Lese schon am 23. September beendet, so früh wie noch nie. Niederschläge kommen immer geballt und es gibt lange

Im Labor beschäftigt sich der Kellermeister mit grundlegenden Analysen. Wie steht es um Alkoholgehalt, Säure und Fruchtzucker. Das sind bei Weinen spannende Fragen, die zwingend erforderlich werden bei Qualitätsweinprüfungen. „Verkostungen sind sehr anspruchsvoll. Regelmäßig muss der Wein auf Herz und Nieren kontrolliert werden. Eine He-



Dominik Schweizer im Holzfasskeller der Burkheimer Winzer. Seit 2007 ist er erfolgreicher Kellermeister.

Die Verantwortung ist für ihn gut tragbar, hinter dem Erfolg steht ein Team von der Produktion bis zur perfekten Vollreife. „Hochwertige Weine beinhalten Qualität. Wir können den Wein nicht verbessern, nur veredeln“ betont Dominik Schweizer. Als seine wichtigste persönliche Sparte nennt er die Sektherstellung. Er bringt die Worte Leidenschaft und Spaß ins Spiel, verweist auf Flaschengärung und mindestens neun Monate auf der Flasche, schonende Ganztraubenpressung mit Stielen sowie Handlese, wenn er über diese eigne Weinlinie erzählt. „Wir machen alles richtig. Ich meine den guten Sekt mit wenig Gerbstoffen/Bitterstoffen (diese werden schonend und sorgfältig ausgelöst). Das gibt es nicht nur in der Champagne sondern auch in Burkheim und wir holen jedes Jahr Preise“ sagt Dominik Schweizer und verweist auf die internationalen Preise und deutschen Auszeichnungen. Schon mehrfach wurden Burkheims Winzer zu Badens bestem Sekterzeuger ernannt, auch aktuell ist die Winzergenossenschaft Baden's bester Sekterzeuger. Sekt bezeichnet der Kellermeister als das Aushängeschild der Burkheimer Winzer, 2017 wurde gar die internationale Auszeichnung „bester Sekt des Jahres“ auf der AWC/Vienna geholt. Doch auch die hochwertigen und guten Weine in den Flaschen der Burkheimer Winzer glänzen golden verziert und wurden mehrfach international ausgezeichnet. Gute, qualifizierte Arbeit im Haus nennt Dominik Schweizer als zielgerichteten Weg. Das ist arbeitstechnisch etwas aufwendiger und die Herausforderungen jedes Vegetationsjahres sind unterschiedlich. „Es funktioniert nur über Qualität, wir sind mit 120 Hektar eine kleine WG in Baden. Wir liefern nicht an Discounter, denn damit wäre die Kostendeckung nicht gegeben. Es gab in diesem Jahr nur einen kleinen Herbst, in der Menge sind das 20 Prozent weniger, als letztes Jahr. Die Traubenanzahl war dieselbe, aber wir hatten einen trockenen Sommer, der zu Minderwert führte. Doch die Qualität des gesunden Leseguts war hervorragend und bot optimale, schöne Aromatik. Die Lese begann noch nie so früh, wie dieses Jahr im August. 2018, 2019 und 2020 waren trockene

trockene Phasen. Auf das Jahr gesehen gibt es weniger Niederschlag. Wo führt das hin? Es sind Verhältnisse wie in den Südländern und die Frage tut sich auf, was für Rebsorten in 10 bis 20 Jahren wachsen. Burgunderreben werden sicher bleiben (Hauptrebsorten in Burkheim, Spätburgunder 38, Grauburgunder 28 und Weiß-

Welche Rebsorten in den nächsten Jahrzehnten wachsen, hängt stark vom Klima ab

rausforderung vor den Füllungen mit meinen Bildern im Kopf. Wie können die Weine definiert werden, als fruchtig, blumig, aromatisch und/oder spritzig? Das ist ein schöner Paart im Geschäft des Kellermeisters“ betont Dominik Schweizer.

Doch ist Kellermeister ein schöner Job? Zumindest sind Nachwuchssorgen bei der Anzahl der Lehrlinge und der Kellermeister zu beobachten. „Der Beruf hat doch Tradition in Respekt zur Natur und was früher funktioniert hat, wird auch künftig funktionieren. Man kann doch das Wesentliche rausholen“ so Dominik Schweizer. Innovation ist für den Burkheimer Kellermeister Neuigkeiten nicht zu verschlafen und mit Traditionen und Natur zu verknüpfen. Innovation zeigt sich am neuen Wein Tempranillo aus Burkheim, der gerade erstmals in Eichenfässern heranreift. Eigentlich ist das Spaniens bedeutendste Rotweinsorte und sie ist jetzt in Burkheim angekommen. Der Wein ist vielfältig, enorm schmackhaft, duftig, fruchtbetont und früh erntereif. Auf jeden Fall hat das Gläschen in Ehren gemeinsam mit dem Kellermeister Dominik Schweizer zu der Erkenntnis geführt „Ich weiß ein Fass in einem tiefen Keller und da reift ein Wein für ganz feinen Gaumengenuss“.

ek

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben



▪ **Ihr Anspruch
ist unser Maß**

▪ **Gipser- und
Malerarbeiten**

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

Jugendkonferenz kommt in Fahrt

Aus dieser Konferenz wird die „Jugendvertretung“ gewählt

Philipp Dockweiler ist als Jugendreferent der Ansprechpartner für die Jugend in Breisach. Alle 1365 Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren in der gesamten Stadt Breisach wurden von ihm angeschrieben, nachdem die Zusammenarbeit mit der Jugend vom Gemeinderat im Februar verabschiedet worden war. Die Mitwirkung in der Jugendvertretung/Jugendkonferenz ist auf 21 Lebensjahre limitiert. Langjährige Mitwirkungen sind durchaus erwünscht. Für die Teilnahme der Jugendvertretung (maximal 11 Mitglieder, die jeweils auf ein Jahr gewählt sind) ist der Breisacher Wohnsitz erforderlich, für das Mitwirken in der Jugendkonferenz nicht. Deswegen werden in Schulen entsprechende Flyer verteilt, damit sich auch Jugendliche beteiligen können, die sich nur in Breisach aufhalten. Es geht um Diskussion, Austausch, Vielfalt und Ideen. Das ist ein Angebot an Jugendliche in der Stadt Breisach, eigene Wünsche und Ideen einzubringen. Die relevanten Themen wählt dann die Jugendvertretung aus. Die Jugendvertretung hat dann Rede- und Antragsrecht im Gemeinderat zu den jugendrelevanten Themen.

Veranstalter ist die Stadt Breisach, die Federführung hat Jugendreferent Philipp Dockweiler inne. Die Einladung zur Teilnahme an der Jugendkonferenz erfolgte offiziell über Bürgermeister **Oliver Rein**. Jugendliche können in der Konferenz eigene Themen einbringen.



Philipp Dockweiler ist Ansprechpartner für die Jugendlichen

gen. Dies per Fragebogen oder in der Konferenz selbst, beispielsweise durch Work Shops erarbeitet. Die Konferenz wird vom Jugendreferat betreut, dabei werden die Rechte und die

Verwirklichung von Anliegen erklärt. Bereits 2019 erfolgte die Entstehung der Ziele durch Jugendliche. Teilweise wurde das schon in Work Shops gearbeitet. Auch wenn damals nur eine

geringe Anmeldezahl vorlag, wurden doch sehr konstruktive Ergebnisse erzielt. 2020 erfolgte nach dem Gemeinderatsbeschluss zunächst eine schleppende Verwirklichung (durch Corona). Schon an Pfingsten hätte die Konferenz stattfinden sollen. Örtlichkeit und Termin der Jugendkonferenz werden noch bekannt gegeben.

„Ich freue mich auf die Themen. Jugendliche haben eine ganz andere Sicht auf Dinge. Das ergibt dann ganz andere Schlüsse bei Entscheidungen. Das Traumziel lautet: Einen Selbstläufer auf die Beine zu stellen. Ich bin überzeugt, dass der Gemeinderat die Zusammenarbeit mit der Jugend auch so gewollt hat und keine Scheinbeteiligung der Jugendlichen will. Dabei geht es insbesondere um den Austausch der Argumente, um den sachlichen Diskurs. Aus dem Kreis der Jugendlichen und aus dem Kreis der AG's/Work Shops gelangen dann die Argumente der Jugendlichen in den Gemeinderat“ betont Philipp Dockweiler. Er hat auch das Gesamtkonzept Jugendkonferenz/Jugendvertretung erstellt, wobei die Work Shop Ideen aus dem Jahr 2019 mit eingeflossen sind. Sein Arbeitsziel ist es, sich selbst weitgehend überflüssig zu machen, wenn Jugendkonferenz/Jugendvertretung zum Selbstläufer werden. Jugendliche können mit Philipp Dockweiler unter 0151/65275495 oder dockweiler@stadt.breisach.de in Kontakt treten, um an der Jugendkonferenz teilzunehmen. *ek*

Wonniglich saumseliger Mumpitz

Seltene Wörter der deutschen Sprache

Es gibt seltene Wörter der deutschen Sprache, die keinesfalls vergessen werden dürfen, jedoch bereits fast vergessen sind. Darunter fällt auch das Wort „wonniglich“, das im Breisacher Geschichtsbuch aus dem Jahr 1851 unter der Rubrik „Die Zeit der Sagen“ vorkommt. Da das Wort heute nicht mehr gebräuchlich ist, der Hinweis auf die Bedeutungen. Diese können selig, herrlich, reizend, köstlich, goldig oder wonnig sein. Weitere vergangene Worte von alters her sind etwa Bauchpinseln, Kamelle, Splitterfasernack, Augenweide, Abkupfern, Spitzbub, Mutterseelenallein, Saumselig und Mumpitz. Der Phantasie ist es überlassen, diese Worte nachzuvollziehen. Drei der genannten Worte werden nun in der Folge genauer dargestellt, sind sie doch weit weg vom heute gebräuchlichen Wortschatz.

Mit Bauchpinseln ist nicht gemeint, mit einem Pinsel, den man findet über einen Bauch zu pinseln. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes wurde dazu benutzt, um zu beschreiben, wie dem Hund oder der Katze der Bauch gekraut wurde. Wenn wir nun vergleichbar nett zu unseren Mitmenschen sein



Aus privatem Bestand mit einem Auszug aus dem Buch Geschichte der Stadt Breisach von 1851

wollen, müssen wir nicht den Umweg über den Bauch nehmen. In der geläufigen Bedeutung wird ein Gesprächspartner bebauchpinselt, wenn er ein besonders schmeichelhaftes Kompliment bekommt. Und ja, es könnte sich natürlich auch auf dessen Bauch beziehen, muss es aber nicht. Ein erster Blick auf das Wort

saumselig mag zur Vorstellung verleiten, wie jemand völlig vertraut mit dem Saum eines Kleidungsstücks spielt. Obwohl die Endung -selig- überwiegend positiv assoziiert wird, wie in leutselig oder friedselig, gibt es eine Reihe an scheinbar paradoxen Worten wie feindselig, scheuselig/scheußlich oder armselig, bei denen -selig- nur

genutzt wird, um ein Adjektiv des ursprünglich auf -sal- endenden Namens zu bilden. So wurde aus dem mittelhochdeutschen -sümesal- das Versäumnis und das Adjektiv saumselig. Heute ist uns das Verb (ver)säumen geläufig. Noch im 15. Jahrhundert galt ein saumseliger Mensch träge und nachlässig, neigte zu Träumen und kam seinen Pflichten nicht nach.

Es ist kaum zu glauben, dass ein Mumpitz eine ursprünglich Schrecken verbreitende Gestalt darstellte. Seinen Ursprung findet das seltene Wort in -Vermummen-, sich also zur Unkenntlichkeit zu verkleiden. Zum anderen hat sich -pitz aus dem Butz- in Butzemann entwickelt. Der Butzemann ist eine bekannte folkloristische Figur zur Einschüchterung von Kindern. Somit war die ursprüngliche Bedeutung von Mumpitz ein Schrecken, der nicht sofort als solcher zu erkennen war. Mit der Zeit wurde Mumpitz für all solche Gerichte verwendet, die offensichtlich dazu dienten, Schrecken zu verbreiten. Heute lässt sich etwas humorvoll als Mumpitz abwinken, wenn es offensichtlich auf Firlefanz beruht, also um viel Lärm um nichts. *ek*

mejer
Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrietechnik
Beleuchtungstechnik
Bus-Systeme
Steuerungssysteme
Antennen-Anlagen
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten
– jetzt Termin vereinbaren:

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



Raumgerät IDA.
Müheloser Bedienkomfort für ein wohliges Zuhause.

Im Handumdrehen die richtige Wärme – einfach und umweltbewusst. Dank der besonders einfachen Bedienung und der praktischen BRÖTJE IDA-App ist individuelles Heizen jederzeit möglich. Ganz gleich, ob Zuhause oder von unterwegs – mit einem Klick lassen sich BRÖTJE Heizsysteme nach individuellen Bedürfnissen regulieren. Bei längerer Abwesenheit kann so wertvolle Heizenergie gespart werden, ohne dass man auf ein warmes Zuhause beim Heimkommen verzichten muss. Die Kombination aus Raumgerät und App ermöglicht zudem immer und überall die vollständige Kontrolle der Heizung, damit alles einwandfrei funktioniert. Bei BRÖTJE nennen wir das: Einfach näher dran.



broetje.de

FLEIG HAUSTECHNIK

**BADGESTALTUNG
HEIZUNGSBAU
BLECHNEREI**

www.fleig-haustechnik.de

Krummholzstraße 2 • 79206 Breisach am Rhein
Tel. 076 67/94 04 21 • Fax 94 04 22

Wein und Kunst gehören zusammen

Erwin und Rita Grom stiften die Stele zum Thema „Amphore“



(v.l.): Ehepaar Erwin und Rita Grom, der Künstler Jacques Millet, Ortsvorsteherin Kathrin Leininger und Bürgermeister Benjamin Bohn.

Der Weinthemenpfad zur Mondhalde ist dieser Tage mit der Einweihung der vierten Skulptur einer Amphore die an das römische Imperium erinnert, kurz unterhalb des Gipfels fertiggestellt worden. Der 2017 begonnene Weinthemenpfad wurde auf die Initiative vom damaligen Ortsvorsteher und Winzer **Arno Landerer** (inzwischen verstorben) mit einer Stele die, die Kulturlandschaft Mesopotamien symbolisierte auf der ersten Etage der Mondhalde aufgestellt und eingeweiht, 2018 folgte die Weinregion Ägypten und im vergangenen

Jahr eine Stele die an die Weinregion Griechenland erinnert. Zur Einweihung der Stele Amphore, die in früheren Jahren im römischen Reich als Transport Gefäß für Wein diente, konnte Ortsvorsteherin **Kathrin Leininger**, den Künstler der vier Stelen **Jacques Millet** aus Bickensohl, etliche Freunde des Weines sowie die Sponsoren der bisherigen Weinskulpturen und einige Kommunalpolitiker, unter ihnen Bürgermeister **Benjamin Bohn** begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem ehemaligen Chefarzt und Leiter des Krankenhauses-

Bischoffingen, **Erwin Grom** und seiner Frau **Rita**. Beide haben, diese Stele gespendet. „Es ist für uns ein freudiger Tag der mit Wehmut verbunden ist, da dieser Stelenpfad vom verstorbenen langjährigen Ortsvorsteher Arno Landerer während seiner Amtszeit mit viel Herzblut begonnen wurde“, sagte die Ortsvorsteherin. Dr. Erwin Grom, ein großer Kenner der Zeitgeschichte, erklärte zunächst die Stele Amphore die im römischen Imperium als Transportmittel für Wein und Olivenöle eingesetzt wurde. Damals bekamen die Krieger auf

den Schiffen Wein, denn Wein war haltbarer als Wasser, sagte der Arzt. Die Stele auf der Anhöhe der Mondhalde habe einen idealen Standort. Die Sitzbank daneben diene dem Wanderer beim Ausruhen die Aussicht zu genießen. „Mit dieser Skulptur möchten wir dem verstorbenen Winzer, Weinfreund und ehemaligem Ortsvorsteher Arno Landerer danken und danke sagen für die gute Zeit, in der wir in Vogtsburg mit -Müh und Plag- köstlich arbeiten durften“, sagte der frühere Bischoffinger Arzt.

Bürgermeister Benjamin Bohn zeigte sich erfreut, dass innerhalb weniger Jahre mit dieser Skulptur die an das römische Imperium erinnere der Schlussstein für den Weinthemenpfad gesetzt wurde.

Dieses Projekt stehe für Vogtsburgs Verbindungen zum Weinbau und zur Landschaft, zur Kunst und Kultur, es erinnere an Arno Landerer, einem engagierten Kommunalpolitiker, der in Vogtsburg besonders in Oberrotweil viel bewegt hatte, sagte der Rathauschef, der dem Ärztteehepaar Grom nochmals Dankeschön für die großzügige Spende sagte. Die Einweihungsfeier wurde musikalisch von der Musikband **Uli Bith** und **Jonas Landerer** umrahmt.

ELEKTRO GEPPERT GmbH

Der Spezialist für: **Elektrotechnische Anlagen** *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

SIEBER
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

In die Zukunft investiert

Neue Abfüllanlage für die Bischoffinger Winzergenossenschaft

Die Winzergenossenschaft Bischoffingen hat mit der Anschaffung einer 700.000 Euro teuren vollautomatischen Abfüllanlage trotz der Coro-

na-Pandemie in die Zukunft investiert. Die in Italien von der Firma Kai hergestellte Maschine hat ein Gewicht von ca. 10 Tonnen sowie eine Länge von

4,5 und eine Höhe von 3,5 Meter. Um sie an ihrem Standort zu platzieren, musste ein Teilstück der Dacheindeckung entfernt werden damit sie mit ei-

nem großen Autokran über die Lagerhallen an ihren Einsatzort gebracht werden konnte. Mit dieser Anlage sei es nun möglich bis zu 7000 Weinflaschen in der Stunde zu füllen, während die inzwischen in die Jahre gekommene alte Abfüllanlage nur bis zu 4000 Flaschen füllt, sagte Kellermeister **Norbert Kuhn**. „Wir sind froh und stolz zugleich, dass die neue Abfüllanlage planmäßig, trotz der Corona-Pandemie aus Italien angekommen ist, ja das ganze Team der Winzergenossenschaft und die Winzer sind überglücklich“, sagte WG-Geschäftsführer **Thomas Weiler**. Die bisherige Anlage wird noch eingesetzt, bis die neue Maschine im extra geschaffenen neuen hygienisch abgeschlossenen Raum installiert ist, erklärte Weiler.



Es freuten sich von links der Vorstandsvorsitzende Bernd Göring, WG-Geschäftsführer Thomas Weiler und Kellermeister Norbert Kuhn

Binz Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutz-Profi*

Rolladenbau+Sonnenschutz

Die Terrassensaison ist eröffnet!
Ihre Traummarkise jetzt bestellen!
Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de

stickcompany

Textilstickerei



Waldstraße 32 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon +49 7667 906 25 58
www.stick-company.com



**Gestecke,
Kerzen,
Engel,
Gedenksteine,...
in großer Auswahl**

79206 Breisach
Tel: 07667 7505

www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 09.00 - 18.30 | Sa 09.00 - 14.00 | So 10.00 - 12.00

**Blumen
Güth**

**Wir suchen Garage in Breisach
zu mieten oder kaufen.**

Team Müller, Hausmeisterservice

Mobil: 01728941006 oder Mail: chris1967@t-online.de



Artur Uhl

Wir stellen ein:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG

z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
Telefon 07667-537
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

„Echo am Samstag“
wünscht beste Gesundheit!

Auszeit durch Wellness

Stärkung der Gesundheit durch wohltuende Entspannung

Sei gut zu deinem Körper, damit deine Seele gerne in ihm wohnen möge lautete das Motto der Mystikerin Teresa von Avila. Um die eigene Gesundheit zu stärken und Ruhe und Entspannung zu finden, braucht es die optimalen Voraussetzungen. Ein Wellness Aufenthalt bietet dazu entspannte Tage. Moderne und exklusive Freizeitbereiche verschiedener Häuser unserer Region laden zum Verweilen und Entspannen ein. Wer in den Häusern Hotel Stadt Breisach-Boutique Spa Liquidium und in Vogtsburg-Burkheim im Kreuz-Post Hotel-Restaurant-Spa zu Gast ist, erfährt Lebensqualität auf eine ganz besonders liebenswerte und lebenswerte Art und Weise, wobei das Rundherum zum Wohlfühlen beiträgt. Auf Bewegungsbegeisterte warten zudem im Einklang mit der Natur ganz in der Nähe Wanderwege und Nordic Walking Strecken, auf denen Erfrischung und positive Erschöpfung getankt werden kann.

In der Boutique Spa Liquidium im Hotel Stadt Breisach erwarten die Gäste auf über 600 Quadratmetern ein neu eröffnetes Wellnessbereich mit Edelstahl Indoor-Pool inklusiv neuester Technik, eine komplett neue Saunawelt für hochwertige Saunaerlebnisse, ein Ruheraum und eine Außenterrasse, die den Blick ins nahe Elsass zulässt. Der gesamte Bereich ist vollkommen neu und wertig gestaltet worden. Die hochwertige und feine Klafs-Saunawelt bietet die klassische finnische Sauna mit automatischem Aufguss, eine Sanarium Niedrigtemperatur Bio Sauna, ein Dampfbad, ein Eisbrunnen, ein Fußbecken, zwei Infrarot Wärmesitze, die insbesondere den Rücken verwöhnen, ein Ruhe- und Entspannungsraum und zwei Behandlungsräume für Massagen. Day Spa ist derzeit nur für Hotelgäste möglich, die für Herbst geplante Öffnung für Menschen der Region verhindert derzeit noch Corona. Deswegen ist entspannen, ausruhen und den Alltag hinter sich lassen vorerst



Bild: Hotel Stadt Breisach

Im Hotel Stadt Breisach erwartet die Gäste ein großer Wellnessbereich inklusive Saunawelt

nur den Hotelgästen vergönnt. Am Ziel ihrer Träume sind auch die Besucher im Kreuz-Post Hotel-Restaurant-Spa in Burkheim. Der Kaiserstuhl-Spa bietet Entspannung und Wellness auf 700 Quadratmetern. Pool mit Blick auf die Weinberge, Sonnendeck und Liegewiese mit heimischen Obstbäumen, „Schwarzbrenner-Sauna“, Saunarium, Dampfbad und Ruheräume Behandlungsräume für Massagen und Kosmetikanwendungen und Spa Bistro mit Außenterrasse. Dazu gibt es großzügige Ruheräume mit

Blick in die Weinberge und Beratung zu Massagen und Kosmetikanwendungen. Die Pflegeprodukte sind auf der Basis von Trauben und Traubenkernen hergestellt und das ist die perfekte Verbindung von Wein und Wellness. Von Anfang war in der Spa in Burkheim klar, dass sich dieser erste Spa am Kaiserstuhl ganzheitlich in die einzigartige vom Weinbau geprägte Landschaft und Kultur einfügen soll. Die bodenständigen Kaiserstühler sollen sich durch Day Spa darin genauso wohlfühlen wie die von weit her angereisten

Gäste. Kulinarische Traditionen und Kaiserstühler Gastlichkeit sollen auch im Spa-Bereich nach einem passenden Spa- und Pflegekonzept spürbar und erlebbar sein.

In den beiden genannten Spa Häusern können sich die Gäste von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. Kaiserstühler Gastlichkeit wird in allen Bereichen spürbar und erlebbar. In den Restaurants der Spa Häuser am Kaiserstuhl zergeht eine Landschaft auf der Zunge. Im wahren Sinne des Wortes. ek

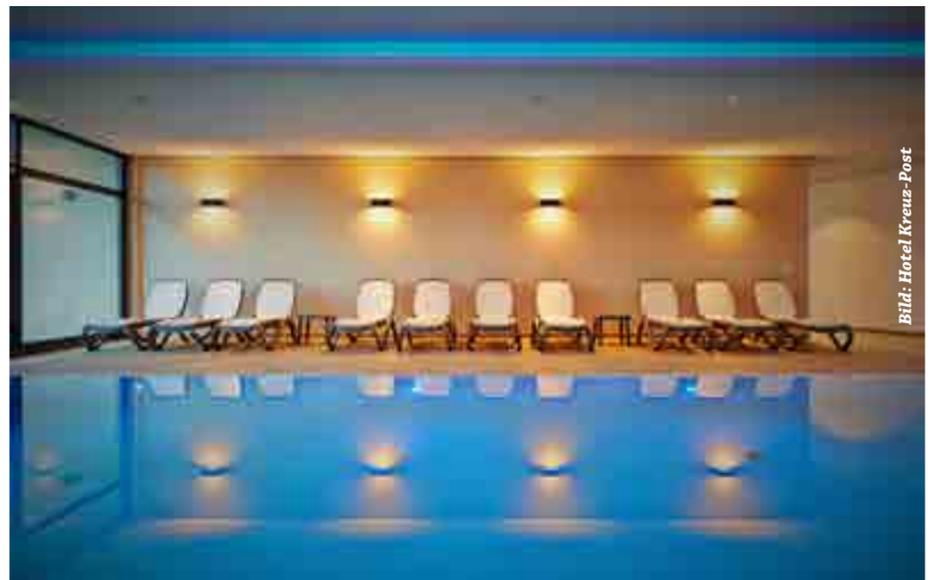


Bild: Hotel Kreuz-Post

Hat sich bestens etabliert: Der Kaiserstuhl-Spa des Hotels Kreuz-Post in Vogtsburg-Burkheim

Neu gestalteter Naturlehrpfad Rheinauwald bei Wyhl eröffnet

Auf einer Länge von vier Kilometern kann der „Lebensraum Rhein“ neu erfahren werden

Der mittlerweile 50 Jahre alte Naturlehrpfad im Rheinauwald bei Wyhl hat ein neues Gesicht bekommen: Vertreterinnen und Vertreter des Schwarzwaldvereins, der Gemeinde Wyhl, des Forstreviers und des Regierungspräsidium Freiburg haben den neu gestalteten Rundweg am Mittwoch eröffnet. Der etwa vier Kilometer lange Weg gibt auf schmalen Pfaden und Stegen Einblicke in den einzigartigen Naturraum des Rheinauwalds. Sieben Tafeln mit vielen Fotos informieren – auch in französischer Sprache – über den Auwald und seine Bewohner: Wie sind Amphibien an das Leben zwischen Wasser und Land angepasst? Und welche geheimen Tricks beherrschen sie, um im Auwald zu überleben? An drei Stationen kann das Wissen spielerisch getestet werden. An einer Hörstation sind zum Beispiel Stimmen des Auwalds wie der Gelbbauchunke zu hören. „Durch spannende Details soll der Lehrpfad Interesse wecken für den Lebensraum am Rhein sowie die Pflanzen und Tiere, die hier zu Hause sind“, sagte Regina Biss vom Naturschutzreferat des RP, das die Neugestaltung des Pfades begleitet und finanziert hat. Sie lobte das außergewöhnliche En-



Auf schmalen Pfaden und Stegen führt der Naturlehrpfad durch den Rheinauwald bei Wyhl.

gagement der Schwarzwaldvereinsgruppe Wyhl über fünf Jahrzehnte.

Anfang der 1970er Jahre hat eine Gruppe von Wyhler Bürgern unter Leitung von Meinrad Schwörer den abwechslungsreichen Lehrpfad angelegt. Mitglieder des Schwarzwaldvereins Wyhl haben den Lehrpfad seither ehrenamtlich betreut und immer neue Ideen verwirklicht. So waren es auch Klaus

Mathes und weitere Aktive des Schwarzwaldvereins Wyhl, die 2017 die Anregung gaben, den Naturlehrpfad neu zu gestalten. Hieraus entstand ein Gemeinschaftsprojekt von Schwarzwaldverein, der Gemeinde Wyhl, Forstrevier und Regierungspräsidium.

Mitglieder des Schwarzwaldvereins und andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben die in die Jahre gekommenen Stege in vielen Arbeitseinsätzen erneuert. Abschnittsweise wurde die Wegführung des Pfades optimiert. Der Naturlehrpfad befindet sich im Naturschutzgebiet „Rheinniederung Wyhl-Weisweil“, das zudem Bestandteil des Ramsar-Gebiets „Oberrhein“ und Teil des europäischen FFH (Fauna-Flora-Habitat)-Gebiets „Taubergraben, Elz und Ettenbach“ sowie des Vogelschutzgebiets „Rheinniederung Sasbach – Wittenweier“ ist. Das neue Lehrpfadkonzept berücksichtigt daher neben typischen Lebensräumen, Pflanzen- und Tierarten der Rheinaue auch solche, für die der europaweite Schutz von besonderer Bedeutung ist. Es wird verdeutlicht, dass Naturschutz an Grenzen nicht Halt machen kann.

Umsetzung des DigitalPaktes

Verbesserung digitaler Bildungsinfrastruktur an den Schulen



Bild: Adobe Stock

Die digitale Welt kommt jetzt voran: Für Breisach 652.300 Euro aus dem „DigitalPakt Schule“

Der DigitalPakt Schule zwischen Bund und Ländern wurde für 2019 bis 2024 geschlossen. Die Mittel werden an die Kommunen als Träger öffentlicher Schulen ausbezahlt, um damit die digitale Bildungsinfrastruktur der Schulen zu verbessern. Die Mittel des Digitalpakts Schule sind bis zum 30.04.2022 reserviert. Die Schulträger sind verpflichtet, sich mit mindestens 20% an den anerkannten förderfähigen Kosten für die genannten Maßnahmen zu beteiligen. Entsprechende Haushaltsmittel sind für 2021 einzuplanen. Die Budgethöhe bemisst sich nach der Schülerzahl des Schuljahrs 2018/19. Die Schüler der Sekundarstufe werden dabei höher gewichtet als diejeni-

gen der Primarstufe (Klassen 1-4). Für die Schulen in städtischer Trägerschaft der Stadt Breisach wurden die Budgets wie folgt festgelegt: Hugo-Höfler-Realschule 358.500 Euro, Julius-Leber-Gemeinschaftsschule 209.700 Euro Grundschule Rimsingen 31.100 Euro und Grundschule Theresianum 53.000 Euro. Insgesamt stehen somit für Breisach am Rhein 652.300 Euro zur Verfügung. Der Sachstand DigitalPakt 1.0 ist wie folgt: Alle vier Schulen in städtischer Trägerschaft werden vom Kreismedienzentrum über die technischen Erfordernisse und Möglichkeiten beraten. Die Grundschulen sind mit Endgeräten ausgestattet, die Schulgebäude sind noch zeitgemäß zu verkabeln und mit

WLAN auszustatten. Die Hugo-Höfler-Realschule und die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule haben ein gemeinsames Vorgehen bei der Umsetzung des Digitalpakts vereinbart und stimmen sich ab. Beide Schulleitungen wollen die grundsätzlich gleiche IT-Infrastruktur umsetzen, es soll ein gemeinsamer Serverraum entstehen. Die Ausstattung der Klassenräume wird aber entsprechend der pädagogischen Erfordernisse im Detail unterschiedlich ausfallen. Noch vor der Sommerpause haben sich die Schulleitungen und die Stadtverwaltung über verschiedene IT-Konzepte informiert und eine Bewertung vorgenommen. Die endgültige Entscheidung darüber, welche Lösung umgesetzt werden soll

steht noch aus. In den Sommerferien konnte mit einer kleinen Baumaßnahme die verfügbare Bandbreite an der Hugo-Höfler-Realschule (HHRS) und der Julius-Leber-Gemeinschaftsschule (JLS) erweitert werden. Eine weitere Verbesserung der Situation ist wünschenswert, die Stadtverwaltung steht dazu in Kontakt mit dem Netzbetreiber. In den letzten Wochen wurde die vorhandene technische Infrastruktur, vor allem die Leitungskapazitäten, an der JLS und HHRS durch eine Elektrofachfirma untersucht.

„Corona hat nichts Positives, ist wenigstens digital fördernd und mit dem DigitalPakt kann die Infrastruktur verbessert werden“ sagte Bürgermeister **Oliver Rein** in der Gemeinderatsitzung. „Die Digitalisierung ist weit hinten dran. Lehrkräfte haben einen pädagogischen Auftrag und es sollte nicht die Konzeptentwicklung im Vordergrund stehen. Der DigitalPakt ist für die Schulen ein immenser Verwaltungsaufwand“ sagte Gemeinderat **Jürgen Langer**. Der Schulträger muss die Gelder aus dem Digitalpakt für die Sofortausstattung Corona beantragen. **Armin Schätzle**, zuständig für Schulangelegenheiten in der Stadt Breisach sagte „Die Projekte sind konkret zu benennen und das ist sehr komplex im Aufwand“. **Oliver Staib**, Lehrer an der HHRS und Gemeinderat betonte „Zwar sind die technischen Voraussetzungen durch die Breitbandversorgung geschaffen worden. Das betrifft aber nur das Hauptgebäude der Schule und nicht die Containerunterrichtsräume. Die sind nach wie vor abgehängt“. *ek*



NINA VON C

Miss.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Baumrückschnitt, Baumfällarbeiten
Ihr Profi rund um Haus, Bau, Garten und Reinigung
Team Müller, Hausmeisterservice
Mobil: 01728941006

Engel, Gedenksteine, Gestecke, Kerzen,...
in großer Auswahl



Blumen Güth

79206 Breisach Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de Besuchen Sie uns auf facebook
Mo-Fr 09.00 - 18.30 | Sa 09.00 - 14.00 | So 10.00 - 12.00

Stürze im Alter müssen nicht sein

Auf mögliche Stolperfallen sollte jeder auch selbst achten

Buntes Herbstlaub auf Gehwegen sieht schön aus, kann aber insbesondere bei nasser Witterung tückisch sein und zu einer Rutschpartie führen. Die Folge sind Stürze mit Prellungen, mitunter auch starken Verletzungen, die einen Klinikaufenthalt nach sich ziehen. Deshalb ist es insbesondere für Seniorinnen und Senioren wichtig, vorzubeugen.

Sturzrisikofaktoren sind vielfältig

Gerade im Herbst und Winter kommt es häufig zu Stürzen. Nasse Gehwege, Nebel, Dunkelheit und Glatteis verunsichern insbesondere ältere Menschen. „Stürze im Herbst sind keine Einzelfälle“, erklärt **Dr. Stefan Kleinert**, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie an der Breisacher Klinik. „Neben äußeren Faktoren wie rutschigen Untergründen oder schlechter Beleuchtung spielt häufig auch die körperliche Verfassung eine große Rolle: Mit zunehmendem Alter steigt die Gefahr zu stürzen.“ Nachlassende Kraft, Sehschwäche und schmerzende Gelenke erhöhen



Bild: Heitos Rosmann Klinik Breisach

Chefarzt Dr. Stefan Kleinert klärt über Ursachen von Stürzen auf und gibt hilfreiche Tipps.

das Risiko, auch chronische Leiden können eine Ursache sein. Senioren können sich häufig nicht rechtzeitig mit den Händen auffangen und stürzen auf die Seite. Schenkelhals-, Becken oder Wirbelfrakturen sind dann die Folgen. Auch psychologisch können Stürze erschütternde Erlebnisse sein. Dabei lassen

sich viele Sturzrisikofaktoren durch frühzeitiges Erkennen und gezieltes Behandeln deutlich reduzieren und können so Unfällen vorbeugen.

Tipps für den Alltag

„Jeder Sturz hat individuelle Ursachen“, weiß **Jana Hegel**, Pflegedirektorin der Breisacher

Klinik, und empfiehlt: „Sprechen Sie mit einem Experten, wenn Sie gestürzt sind oder sich unsicher fühlen.“ In einem gemeinsamen Gespräch können Risikofaktoren rechtzeitig erkannt und ein Therapieplan entwickelt werden. Zur Prävention eignen sich Trainingsprogramme für Gleichgewicht und Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer. Bereits einfache Übungen für Zuhause können helfen, die Muskulatur zu stärken. So empfiehlt Hegel beispielsweise, sich auch im Alter ausreichend zu bewegen, um die Mobilität aufrecht zu erhalten, aber auch Herz-Kreislauf-Training oder Gymnastik bringen mehr Sicherheit. „Ziehen Sie auch Ihre Familie oder Freunde zu Rate. Erkennen Sie Stolperfallen und Gefahrensituationen in Ihrem Alltag und im privaten Umfeld frühzeitig und minimieren Sie das Risiko“, rät Hegel. Typische Stolperfallen können Kabel oder Teppichkanten sein, aber auch rutschige Untergründe oder unzureichende Beleuchtung in Treppenhäusern und Fluren – insbesondere im Herbst und Winter.

ZU VERKAUFEN

Mehrfamilienhaus in Ihringen, Nähe Bahnhof
6 Wohnungen, vermietet, Gesamtwohnfläche 580 qm, neuester Stand, mit Keller, Garten, Bauerwartungsland, geschlossene Garage, Carport

Zuschriften unter Chiffre 211020 an Oberrheinische Medien GmbH, Marktplatz 7, 79206 Breisach



MITTL ARCHITEKTEN



Architekten und Sachverständige
Neutorplatz 11 79206 Breisach
Telefon (07667) 10 88
info@mittlarchitekten.de
www.mittlarchitekten.de

Neu und zeitgemäß

Mensa des Martin-Schongauer-Gymnasiums bietet offene Kommunikation



Ein idealer Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, die neue Mensa des Martin-Schongauer-Gymnasiums

HS Heinrich Schmid

Maler | Boden | Fliesen | Ausbauer | Dienstleister

Heinrich Schmid GmbH & Co.KG
Weinstetter Hof
79427 Eschbach

eschbach@heinrich-schmid.de
+49 (0) 7633 / 4009-20

www.heinrich-schmid.de/eschbach



Ausführung der Heizungs- und Sanitärarbeiten

Wir wünschen den Schülern und Lehrern
des Martin-Schongauer-Gymnasiums eine
erholsame Zeit in der neuen Mensa

Fischer
Heizung - Lüftung - Sanitär

Telefon: 07667-7545
Telefax: 07667-6503
info@fischer-breisach.de
www.fischer-breisach.de

Echo
MEDIEN

gratuliert zur
neuen Mensa
im Martin-
Schongauer-
Gymnasium

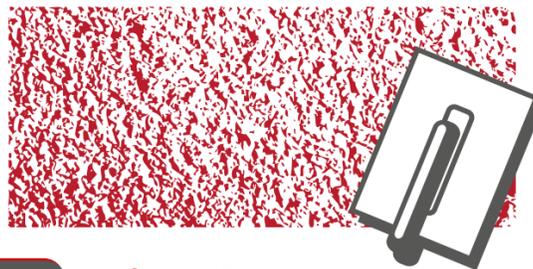


HOLZ VON
BOLZ

Hobelwerk
Schreinerei, Innenausbau

Bolz GmbH
Breisacher Str. 20 79279 Vörstetten
Tel.: 07666/9314-0 www.holz-von-bolz.de

**Wir verstehen
unser Handwerk !**



Bährle Gipsergeschäft GmbH
Vollwärmeschutz | Außenputz | Innenputz | Trockenbau | Gerüstbau | Estrich
Tel. 07667/9456-0 | 79206 Breisach

Ihr Partner
rund ums Haus
STRITTMATTER
GIPSER & STUCKATEUR

Daniel Strittmatter GmbH
Fasanenweg 3, 79235 Achkarren
Tel 0 76 62 / 9 40 07
Fax 0 76 62 / 9 40 37
Mobil 0172 / 7 40 54 19

Wir wünschen den Schülerinnen und
Schülern einen angenehmen Aufenthalt
in der neuen Mensa

Verdienter Heimsieg für Breisach

SV Breisach – TUS Königschaffhausen 2:0 (1:0)

Die Zuschauer kamen bei diesem rasanten Spiel voll auf ihre Kosten. Ohne großes Abtasten sahen sie zwei Mannschaften, die von Beginn an voll auf Sieg spielten. Nach sechs Minuten forderten einige Gästeanhänger einen Elfmeterpfiff als der Königschaffhauser Mittelfeldspieler **Marco Blust** im Breisacher Strafraum nach einem Tackling zu Fall kam. Der Schiedsrichter ließ weiterlaufen und praktisch im Gegenzug fiel der Führungstreffer für die Münsterstädter. Der stark spielende defensive Mittelfeldmann **Frederik Lange** nahm sich ein Herz und gegen seinen strammen Schuss aus ca. 20 Metern hatte der Gäste-Torwart keine Chance. Die spielstarken Gäste versuchten in der Folgezeit das Spiel in den Griff zu bekommen, sahen sich jedoch immer wieder schnellen Gegenangriffen der Breisacher ausgesetzt. In der 17. Minute schickt Offensivmann **Marvin Schrenk** Stürmer **David Blei** über die linke Angriffsseite auf die Reise, der frei auf das Tor zulaufen kann, dessen Abschluss jedoch neben das Tor geht. Die Gastgeber hatten weitere sehr gute Möglichkeiten die Führung auszubauen. Die größte davon besaß Kapitän **Petrick Schneider** fünf Minuten vor der Halbzeit, der nach schönem Zuspiel von Schrenk alleine vor dem Tor auftauchte, jedoch zu lange fackelte und dadurch nicht zum Torerfolg kam. So ging es mit der knappen Führung in die Pause, die durchaus deutlicher hätte ausfallen können, wenn nicht sogar müssen. Nach dem Wechsel baute Königschaffhausen den Druck noch stärker auf und kam nun



Torschütze Frederik Lange (Nr. 22, in der Mitte) jubelt nach dem 1:0 mit David Blei (links) und Stürmer Marvin Schrenk (Nr. 9).

auch zu klareren Torchancen. In der 50. Minute konnte der starke Breisacher Goalie **Patric Lüdtkke** einen Torschuss eines frei vor ihm aufgetauchten Stürmers mit einer tollen Reaktion abwehren. Sein ganzes Können musste er auch 15 Minuten später aufbieten, als die Gäste aus aussichtsreicher Position einen Freistoß ausführten.

Kurz darauf dann die kalte Dusche für die Gäste. Der schnelle und unermüdliche David Blei erhält an der Mittellinie ein Zuspiel und seinem Antritt über die linke Seite war kein Gästespieler gewachsen. Von der Grundlinie passte er den Ball clever nach innen, wo der kurz

zuvor eingewechselte **Noah Ambs** eine tolle Übersicht bewies und eine Ballannahme antäuschte, diesen jedoch durchließ. Dadurch hatte der ebenfalls mitgelaufene **Nikolaos Tsakili** freie Schussbahn aus zentraler Position und ließ dem Gästetorhüter mit seinem Abschluss halbhoch ins rechte Eck keine Abwehrchance. Dieser Bilderbuchkonter entschied ein rasanten Spiel, da Königschaffhausen es nicht mehr schaffte, trotz weiterer guter Chancen einen Treffer zu erzielen. Eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber des letzten Spiels beschert der jungen Breisacher Elf damit den vierten

Saisonsieg. Das Duell der Reserven gewannen die Gäste mit 2:0.

SV Breisach: Lüdtkke, E. Kaya, Becher, Vohwinkel, von Landenberg, Schrenk (66. Ambs), Blei (89. Weber), Tsakili (84. S. Bergmann), F. Lange, P. Schneider, Wichmann
Tore: 1:0 (7.) Frederik Lange, 2:0 (68.) Nikolaos Tsakili

Vorschau: Das nächste Saisonspiel findet am kommenden Sonntag, 25.10. auswärts bei der SG Hecklingen/Malterdingen statt, Anstoß ist um 15 Uhr in Malterdingen. Die Reserve hat spielfrei.

Breisachs jüngste Tenniscracks

Spannende Spiele bei den Jugend-Clubmeisterschaften 2020 des TC Breisach

Über 35 Kinder und Jugendliche nahmen am Sonntag, den 11. Oktober am Schnupperkurs, dem Tennisabzeichen und den Clubmeisterschaften teil.

Während des Schnuppertrainings brachte die Trainerin **Milena** den Kindern die ersten Schritte des Tennissports bei. Der Verein hofft, dass die Kinder beim neuen Trainingsformat „Play & Stay“ (siehe www.tc-breisach.de, jeweils dienstags 14 bis 15 Uhr, Einstieg noch möglich) weitermachen.

Das Tennisabzeichen des Badischen Tennis Verbands legten sieben Teilnehmer unter der Anleitung von **Carlotta Scholz** und **Letitia Fischer** ab. Alle Kinder erreichten mit tollen Leistungen das silberne Abzeichen.

Im Rahmen der Clubmeisterschaften unter der Leitung der neuen Jugendleiter **Gert Balzer** und **Ingo Kilian** wurden in zwei Wochen mehr als 40 mitreißende Matches ausgetragen. Neben der Einzeldisziplin wurden in diesem Jahr auch Doppel bestritten. Am Finaltag fanden



Zahlreiche Urkunden gab es bei den Jugend-Clubmeisterschaften 2020 des TC Breisach

die letzten Spiele statt und die Sieger wurden geehrt. Die Eltern unterstützten mit Küchenspenden, die Clubleitung sorgte für ein Abschlusessen und viele Sponsoren stellten

tolle Preise zur Verfügung. Sieger & Zweitplatzierte im Einzel: **Raphael Kilian & Julius Isele** (U12 Einzel Junioren), **Rosalina Lang & Carlotta Rupp** (U12 Einzel Juniorin-

nen), **Elena Böhme & Lena Gampp** (U14 Einzel Juniorinnen), **Luis Rupp & David Kilian** (U15 Junioren), **Yannick Schmitt & Matteo Diodone** (U17 Junioren) *David Kilian*



Blumen und Pflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei
Lieferservice
Abo Firmenservice/Privat
Gefäße und Wohnaccessoires
Geschenke

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach · Web: callas-breisach.de
Telefon: +49 7667 833405 · Fax: +49 7667 833354 · Mail: callasbreisach@aol.de

Täglich frischer Feldsalat.



Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr



Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de



Vorgemerkte Kunden suchen über uns Grundstücke, Eigentumswohnungen, Häuser und Gewerbeimmobilien.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

HEIM-S-IMMOBILIEN
79206 Breisach · Tel. 07667-91080-0
info@heim-s-immobilien.de



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

MIT ZAHLEN TAGESAKTUELLE PREISEN

BARANKAUF

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie **zusätzlich 10,- €** auf den Endpreis (ab 100,- € Ankauf)



Werner Sengle berät Sie kompetent!

Gold ■ Zahngold

■ Alt-Gold ■ Goldschmuck

■ Münzen ■ Silber ■ Platin

Besser Service

■ Zinn-Ankauf

■ Versilbertes Besteck mit Stempelung 99-120

Juwelier Bork Jede Woche Mo.-Sa. 11
79206 Breisach, Neutorstr. 16
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.00 Uhr

Firma Bruno Munding Edelmetallrecycling GmbH
Kanalstr. 4, 72362 Nusplingen, Tel. 07429/910797, Mobil 0173/9841289

GROSSER START BEIM BREISACHER

SAMSTAGS-
KNALLER

Online informieren und vor Ort kaufen



Guten Tag, hier ist der Samstagsknaller!

Oberrheinische Medien engagieren sich für die Breisacher Gewerbetreibenden

Breisach ist eine schöne Stadt. Eine alte Stadt, das Mittelzentrum für die aufstrebende Region am Kaiserstuhl, unbestritten eine der landschaftlich und klimatisch reizvollsten Gebiete in Deutschland.

Seit einem Jahr erleben die Breisacher und alle Gäste – und das sind nicht wenige – eine Innenstadt, die sich immer mehr zum anziehenden Mittelpunkt entwickelt. Der nagelneue Marktplatz mit seinen Wasserspielen, der stark reduzierte Autoverkehr, das gastronomische Angebot – all das trägt dazu bei. Und ganz wichtig: Breisach hat sich nun mehr denn je als Einkaufszentrum positioniert, genutzt nicht nur von den fast 16.000 Einwohnern der mittlerweile 1651 Jahre alten Stadt. Das gilt selbst in diesen Corona-Zeiten mit

den bekannten Einschränkungen.

Fakt ist freilich auch, dass der angestammte Einzelhandel in den vergangenen Jahren mit einer völlig veränderten Szenerie fertig werden muss. Online ist das Schlagwort, viele Menschen nutzen zum Einkaufen allein die digitalen Kanäle. Mit Folgen: die Geschäfte in der Stadt, natürlich nicht nur in Breisach, werden neue Wege finden müssen, ihre Kunden „vor Ort“ zu begeistern. Sie können in die Geschäfte kommen, nicht virtuell, sondern wirklich, die Einkaufsstadt lebt von der persönlichen Begegnung beim Einkaufsgeschehen.

Vor diesem Hintergrund haben die Oberrheinischen Medien GmbH – das Unternehmen hat seinen Sitz seit Jahren mitten im Zentrum, am Brei-

sacher Marktplatz – eine ganz besondere Initiative gestartet. Klares Ziel: die Menschen in die Geschäfte zurückzuholen, das Einkaufserlebnis, das Schauen, das gemütliche Bumeln, mögen wieder im Mittelpunkt stehen. Wie kann das funktionieren? Mit der Verbindung zwischen digitaler und analoger Welt.

DAS KONZEPT

„SAMSTAGSKNALLER“ heißt das neue Portal. Online unter breisach.samstagsknaller.de können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Besucherinnen und Besucher jederzeit erfahren, was der örtliche Einzelhandel, die örtliche Gastronomie aktuell und tafrisch an besonderen Angeboten präsentieren. Lokaler geht's kaum.

Die Angebote gelten jeweils von Samstag zu Samstag, wenn der Anbieter es möchte, auch länger. Die Oberrheinischen Medien haben dafür gesorgt, dass im gesamten Marktplatz-Bereich über freies WLAN automatisch der SAMSTAGSKNALLER auf dem Smartphone abrufbar ist. Aber dabei sein kann sowieso jeder und von überall aus, indem er im Webbrowser die Adresse breisach.samstagsknaller.de als Favorit einrichtet.

JETZT MITMACHEN

Für die Einzelhändler, die Gastronomie in der Stadt, die Anbieter regionaler Produkte ist der SAMSTAGSKNALLER vor allem „die“ Chance, Kunden in ihre Geschäfte zurückzuholen, Menschen, die gerne digitale Kanäle nutzen, aber die Nähe schätzen, die ein Einkauf vor Ort nun mal bietet. Das Mitmachen als SAMSTAGSKNALLER-Anbieter ist für interessierte Geschäftsleute einfach und als „Sorglospaket“ machbar. Einsteigen können Sie mit einem attraktiven Gratisangebot für einen Probemonat und aufwändig ist es auch nicht, den SAMSTAGSKNALLER ins Portal zu bringen. Das besorgen die Oberrheinischen Medien, eine digitale Infrastruktur müssen die Anbieter der SAMSTAGSKNALLER nicht aufbauen. Genaue Infos gibt es unter info@samstagsknaller.de.

Auf jeden Fall wollen die Macher der Oberrheinischen Medien erreichen, dass alle Breisacher von der Initiative profitieren – **Kunden und Händler gleichermaßen**. Sie sind davon überzeugt, dass der SAMSTAGSKNALLER die Chance hat, zum Top-Gesprächsthema am Wochenende zu werden – nämlich an dem Tag, an dem traditionell der Markt im Zentrum der Stadt, auf dem Marktplatz stattfindet.



SO FUNKT

QR-CODE
SCANNENNACH UNTEN
SWIPEN UND
ANGEBOT
RAUSSUCHENCODE BEIM
BEZAHLEN
IM GESCHÄFT
VORZEIGEN



Badischer Winzerkeller

Wir bringen Sonne ins Glas – die Qualitätsphilosophie der Sonnenwinzer seit über 60 Jahren.

Zum Kaiserstuhl 16
79206 Breisach am Rhein

ANGEBOT FINDEN SIE HIER



Ölmühle Fssinger

Wir bieten Ihnen beste regionale Produkte, Kaltgepresste Öle, hausg. Essige & Fruchtaufstriche.

Hochstetterstraße 64c
79206 Breisach am Rhein

ANGEBOT FINDEN SIE HIER



IONIERT'S

1.



Schwesterherz

Unser Café lädt zum Verweilen ein. Entdecken Sie auch den Concept-Store mit Dekoauswahl.

Marktplatz 5
79206 Breisach am Rhein

ANGEBOT FINDEN SIE HIER



Miss.B

Entdecken Sie unsere stilvoll zusammengestellte Modeauswahl von internationalen Top-Marken.

Marktplatz 12
79206 Breisach am Rhein

ANGEBOT FINDEN SIE HIER



Roll Augenoptik

Ihr kompetentes Team für exzellentes Sehen erwartet Sie mitten in der Europastadt Breisach

Rheinuferstraße 1
79206 Breisach am Rhein

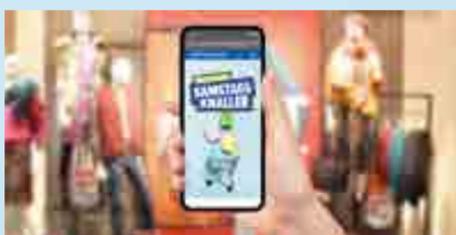
ANGEBOT FINDEN SIE HIER



2.



3.



Ihr Geschäft

Informieren Sie die Kundschaft über aktuelle Angebote und bieten Sie einen Mehrwert an.

Tel. 07667 / 445 888 8
info@samstagsknaller.de

10%*

*Rabatt auf ihr Abo bis Ende 2020. Gültig bei einer Buchung bis 28.10.2020, 12.00 Uhr.



Diese und weitere **KNALLER** finden Sie auf unserer Seite:
BREISACH.SAMSTAGSKNALLER.DE



SAMSTAGSKNALLER
ABONNIEREN UND AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!



Bürgerbus Breisach

1.500 Arbeitsstunden im Ehrenamt



Bild: privat

(v.l.): Max Jakobsmeier, Gisela Bühler und Hans Roloff

Gisela Bühler als Vorsitzende vom Bürgerbusverein Breisach dankte anlässlich der monatlich stattfindenden Fahrersitzung Max Jakobsmeier zu seinem 200. Fahreinsatz und Hans Roloff zu seinem 100. Fahrdienst mit dem Bürgerbus. Diese 300 Lenkzeiten wurden von den beiden Fahrern mit rd. 1500 freiwilligen Arbeitsstunden im Ehrenamt belegt. Mit Urkunde und Geschenk wurden die Dankesworte unterstrichen. Alle Fahrer sowie die Vereinsmitglieder schließen sich dem Dank an und wünschen beiden weiterhin gute und unfallfreie Fahrten mit dem Bürgerbus.

Corona Aktuell 4

Maskenpflicht wird in der Region Freiburg von der Gesundheitsbehörde deutlich ausgeweitet

Nach Überschreiten der 7-Tages-Inzidenz von 50 Fällen pro 100.000 Einwohner in der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald treten neue Regeln in Kraft:

- > Verlängerung der Sperrzeiten für Gastronomiebetriebe und Einschränkung des sogenannten Gassenschanks
- > Maskenpflicht auf Märkten jeglicher Art bleibt im Landkreis bestehen
- > In Freiburg ist innerhalb von Fußgängerbereichen in der Innenstadt und bei Veranstaltungen und Wochenmärkten im gesamten Stadtgebiet eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Nachdem im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg die Zahl der Neuinfektionen mit Covid-19 in der sogenannten 7-Tages-Inzidenz den kritischen Wert von 50 pro 100.000 Einwohner überschritten hat, ist die Zuständigkeit zum Erlass von Allgemeinverfügungen von den Ortspolizeibehörden auf das Gesundheitsamt übergegangen. Vor diesem Hintergrund hat das Gesundheitsamt beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, das auch für die Stadt Freiburg verantwortlich ist, am Mittwoch, den 21. Oktober, noch zwei Allgemeinverfügungen erlassen.

Demnach gilt im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eine Sperrzeit für Gastronomiebetriebe ab 23 Uhr. Diese endet, soweit für das Ende keine anderweitige Regelung besteht, um 06 Uhr. Während der Sperrzeit gilt für Gaststätten und gastgewerbliche Einrichtungen gemäß dem Gaststättengesetz auch ein generelles Außenabgabeverbot von Alkohol, der sogenannte Gassenschank. Zudem ist verpflichtend auf Märkten jeglicher Art im Landkreis eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Zur Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes tritt die Allgemeinverfügungen außer Kraft, sobald der Wert der 7-Tages-Inzidenz mindestens 7 Tage lang unterschritten wird.

In der Stadt Freiburg gilt ab Donnerstag, 22. Oktober, ebenfalls eine Sperrstunde für gastronomische Betriebe von 23 bis 06 Uhr. Die Abgabe alkoholischer Getränke über die Straße ist bereits ab 19 Uhr untersagt. Dies gilt ebenfalls bis 6 Uhr. In der Innenstadt von Freiburg ist innerhalb von Fußgängerbereichen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dies gilt nicht für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, denen aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nicht möglich oder zumutbar ist, bei der Inanspruchnahme gastronomischer Dienstleistungen beim zulässigen Radfahren und beim Ausüben von Sport.

Auch bei Veranstaltungen ist im gesamten Stadtgebiet durchgängig eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Gleiches gilt für Wochenmärkte. Die Allgemeinverfügungen sind am Donnerstag, 22. Oktober in Kraft getreten und gelten zunächst bis zum Ablauf des 8. November, so das Gesundheitsamt.

Maskenpflicht



Bild: Adobe Stock

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz

Erlebbar Weintradition am Kaiserstuhl

Breisach, Ihringen, Endingen und Vogtsburg erhielten das Siegel „Weinsüden“

Baden-Württembergs Weinkultur nimmt einen hohen Stellenwert innerhalb der touristischen Landschaft ein. Das Siegel „Weinsüden Weinorte“ prämiiert nun erstmals Städte und Gemeinden, die auf eine lange Geschichte des Weinbaus zurückblicken und über die Jahre ein breites weintouristisches Angebot entwickelt haben. Bei 53 Bewerbern sah die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW)

ihre Kriterien erfüllt. Diese Orte bilden seit diesem Herbst den Kreis der ersten Preisträger des neuen Gütesiegels. Von den 53 Preisträgern liegen 23 Orte in Baden, 29 gehören zum Anbaugebiet Württemberg. Aus der Region Naturgarten Kaiserstuhl haben sich die Städte und Gemeinden Breisach, Endingen, Ihringen und Vogtsburg erfolgreich um das neue Siegel beworben. Michael Meier, übergibt die Auszeichnung an die gewürdigten

Orte in der Region und freut sich über den Beleg, dass die Region Naturgarten Kaiserstuhl eine hohe Bedeutung im Weintourismus innerhalb von Baden-Württemberg hat. Alle „Weinsüden Weinorte“ erfüllen die von der TMBW und Vertretern der Weinbranche erarbeiteten Mindestanforderungen. Unter anderem eint die Gemeinden, dass zwei oder mehr Weinbaubetriebe ansässig sind, deren Erzeugnisse zudem vor Ort in Gastronomie

und Handel erhältlich sind. In Form von Weinwanderwegen oder Weinstraßen ist eine zentrale touristische Infrastruktur vorhanden. Strauß- bzw. Besenwirtschaften sowie regelmäßig veranstaltete Weinfeste geben eine leben-dige Weinkultur zu erkennen. Nicht zuletzt haben die Weinorte einen eigenen Onlineauftritt, der ihren Weinbezug klar herausarbeitet und Urlauber somit auf das touristische Angebot aufmerksam macht.



Bild: Naturgarten Kaiserstuhl

Urkundenübergabe (v.l. Sayer, Kiss, Offenburger, Vossein, Meier)

Mitteilung der Bürgerinitiative für eine vertragliche Retention Breisach / Burkheim e.V.

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen zum Vorstand findet vorerst nicht statt.

In unserem Rundschreiben vom Mai hatten wir bereits mitgeteilt, dass wegen der „Corona-Pandemie“ die vorgesehene Mitgliederversammlung verschoben werden muss. In der Vorstandssitzung am 12.10.20 haben wir gemeinsam mit unseren Bürgermeistern erneut entschieden, dass die fällige Mitgliederzusammenkunft wegen der anhaltenden „Pandemie“ erneut verschoben wird. Wir hoffen nun, dass eine Veranstaltung im kommenden Frühjahr möglich werden wird. Der derzeitige Vorstand bleibt laut Satzung bis zu einer Neuwahl weiter im Amt.

Weitere Bauarbeiten für den Polderraum Breisach/Kulturwehr

Für die Grundwasserhaltung bei den Flutungen des Rückhalteraumes werden z. Zeit die Arbeiten (Bohrungen) für die Einrichtung von 18 Schutzbrunnen in Hochstetten durchgeführt. Danach werden in der Kernstadt die vorgesehenen 15 Schutzbrunnen eingerichtet. Über einzelne Straßensperrungen für die Bauarbeiten an den Brunnenstandorten, sowie für die notwendigen Rohrleitungen wird

das RPF jeweils in der Presse unterrichtet.

Über die notwendigen Einrichtungen der Grundwasserhaltungsmaßnahmen im Elsass

heim

Im Rückhalteraum wurden bereits mit Baumfällarbeiten für die Verlegung des Blauwasser begonnen. Weitere Erdarbei-



(Geiswasser und Vogelgrün), liegen uns im Moment keine genauen Angaben vor. Hier war die Fertigstellung auf Ende 2022 geplant.

Bevor nicht alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind, können im Polder Kulturwehr/Breisach keine Flutungen, auch keine Probeflutungen stattfinden.

Die Verlagerung des Reitervereines an den neuen Standort an der B31 ist abgeschlossen. Für die Abräumung der Anlagen im alten Gelände ist das RPF zuständig.

Baubeginn der Bauarbeiten im Polder Breisach/Burk-

ten sind anschließend für die Herstellung des alten Gewässerbettes notwendig und stehen auch im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes.

Zurzeit finden in der Ortslage Burkheim Erkundungsbohrungen statt, die für die Brunnengalerien zur Grundwasserhaltung während der „Ökologischen- und Retentionsflutungen“ notwendig sind. Am 6. November werden die Baumaßnahmen für den Polder Breisach/Burkheim mit einem Spatenstich unter Anwesenheit des Umweltministers Franz Untersteller, der Regierungspräsidentin

Bärbel Schäfer, der Landrätin Dorothea Störr-Ritter, des Präfet Louis Laugier du Haut-Rhin, der Bürgermeister von Breisach und Vogtsburg, und der BI offiziell eröffnet.

Die Gemeinden Breisach und Vogtsburg, sowie die Bürgerinitiative haben durch ihre Rechtsanwälte Klage gegen die im Planfeststellungsbeschluss vorgesehenen ständigen sogenannten „Ökologischen-Flutungen“, Klage eingereicht. Wir werden unsere Mitglieder und Freunde über die weiteren Entscheidungen und Entwicklungen informieren und bitten um Unterstützung bei unseren Bemühungen um Verbesserung bei den derzeitigen Planungen zum Hochwasserschutz in unserer Region für eine vertragliche Retention zu erreichen.

Bitte beachten Sie auch unsere Informationen auf unserer Webseite unter: www.buergerinitiative-breisach-burkheim.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden in der derzeitigen schwierigen Zeit durch die „Corona-Pandemie“ vor allem Gesundheit.

Ihre Bürgerinitiative für eine vertragliche Retention Breisach/Burkheim e.V.

Vorsitzender Lothar Neumann



25 JAHRE roll augenoptik



AB NOVEMBER VIELE JUBILÄUMSANGEBOTE & ÜBERRASCHUNGEN

Mehr Nachhaltigkeit für eine bessere Umwelt



Alle reden über Plastikmüll im Meer – er packt das Problem an: Francois van den Abeele gründete im Jahr 2016 das Eyewear-Label Sea2see, das hochwertige Brillen komplett aus recyceltem Meeresplastik herstellt. Im Exklusiv-Interview mit OPTIC+VISION erzählt der Ex-Journalist, wie es kam, dass er heute mit seiner Firma gleich mehrere Projekte mit Umwelt- und sozialem Engagement betreibt.

Optic+Vision: Heute sind hochwertige und superleichte Brillen made in Italy das Produkt von Sea2see. Am Anfang stand jedoch nicht die Brille, sondern das Müllproblem der Weltmeere.

Francois van den Abeele: Richtig. Am Anfang stand für mich die Frage: Was kann man mit dem Plastikmüll aus dem Meer machen – denn bekanntlich gibt es ihn in rauen Mengen. Meine Philosophie ist, dass Nachhaltigkeit bezahlbar sein muss. Denn nur so kannst du in der Masse etwas bewegen. Bezahlbare, aber qualitativ hochwertige Recycling-Produkte waren meine Idee. Ich wollte eigentlich zuerst Surfshorts produzieren. Doch schon bald merkte ich, wie kompliziert das war. Bei einem Bekleidungsstück braucht man noch mehr Schritte, bis aus dem recycelten Plastik ein Garn, ein Stoff und ein fertiges Produkt wird. Es sollte unbedingt ein emotionales Lifestyle-Produkt werden, das uns nahe ist – und mit dem man ein Statement setzen kann. Eine Billigsonnenbrille aus Asien war dann die Erleuchtung für mich: Aus Plastik – und mitten in unserem Gesicht! Heute können wir sagen: Mit jeder gekauften Sea2see-Brille trägst du dazu bei, dass 5 Kilo Plastikmüll aus dem Meer geholt u. recycelt werden.

Wie haben Sie angefangen? Unsere Story hat zwei Aspekte: Umweltschutz und Eyewear. In punkto Müllsammlung konnten wir nicht einfach loslegen und einen Cont-

ainer für alte Fischernetze am Hafen aufstellen. Das muss alles korrekt und bürokratisch legitimiert ablaufen. Zudem mussten wir das Plastik auf seine Qualität und Verrottungsdauer hin analysieren. Um mehr darüber zu erfahren reiste ich zu Konferenzen über Ozean-Plastik. Zuerst arbeiteten wir dann mit einer Müllsammel-Firma zusammen und stellten Container in Hafenstädten auf. Wir machten Verträge mit den Hafengebireitern und Fischern: Sie sortieren den Müll in 27 spanischen Häfen und zwölf französischen Häfen vor. In Europa ist es verboten, Müll ins Meer zu kippen – also läuft das wie von selbst.

Wie entstanden die Brillen?

Vom Eyewear-Business hatte ich keine Ahnung. Also ging ich auf die MIDO – und erlitt dort den Realitäts-Schock: 3000 Aussteller und eine Handvoll Branchen-Haie, die alles beherrschen. Wenn man ein kleines Startup mit einer genialen Idee ist, dann wird man von den Riesen kopiert, die viel mehr Geld für das Marketing haben. „Willst du wirklich so bekloppt sein, noch eine Brillenmarke rauszubringen?“, dachte ich damals. Aber es gab gute Gründe für Sea2see. Denn auf der MIDO 2016 war Recycling noch kein Thema.

Wie sah die erste Kollektion aus?

Zu Beginn hatten wir kein Geld, um das Projekt zu starten. Also sammelte ich per Crowdfunding, um die erste kleine Kollektion mit drei Son-



nenbrillen in je sechs verschiedenen Farben launchen zu können. Ein Distributeur in Belgien kaufte sie. Ein Mensch in Holland. Ein Optiker in Frankreich ... Mittlerweile haben wir über 3.000 Optiker in aller Welt. Und natürlich konnten wir uns seitdem in allen Bereichen verbessern. Das war ein interessantes Wachstum auf der optischen Seite.

Wie sieht die Umweltaarbeit Ihres Projektes aus?

Seit rund einem Jahr starten wir in Afrika voll durch. Wir haben die gesamte ghanaische Küste abgeklappert und den dortigen Fischern gesagt, dass sie ihre Plastik-Seile und Netze nicht einfach in die Landschaft werfen sollen, weil das schlimm für die Umwelt ist. Wir sagten: „Sammelt den herumliegenden Müll auf, wir kaufen ihn euch ab.“ Indem wir dem Müll Wert geben, haben sie Interesse, ihn zu sammeln. Denn in Afrika, wo Menschen mancherorts von 5 Dollar pro Tag leben müssen, sind die Prioritäten einfach anders. Man schuftet für die eigene Ernährung und die Schulbildung der Kinder. Dort gibt es keine Infrastruktur zum Müll sammeln und der Gedanke an Recycling ist geradezu utopisch. Waggons voll Müll gesammelt haben. Mit unseren sechs Sammelpunkten in Ghana und werden wir dort bis Jahresende 15.000 Kilo Plastikmüll pro Monat sammeln! Diese Aktion hat also doppelte Auswirkung auf die Umwelt und die Menschen vor Ort,

weil sie sogar eine neue Einkommensquelle schafft.

Wie reagiert der Markt auf Sea2see?

Deutschland ist einer unserer besten Märkte, weil die Konsumenten das Thema Nachhaltigkeit hier voll kapiert haben. Die Österreicher und Schweizer übrigens auch. Es sind hauptsächlich unabhängige Optiker, die Sea2see verkaufen. Wobei in einigen Ländern auch große Ketten auf uns zukamen, die Teil der Nachhaltigkeits-Story sein wollen. Um die Exklusivität für unsere Independent-Optiker zu gewährleisten, haben wir für die Ketten dann eigene Kollektionen designt. So sind auch sie im Boot, haben ihre Produkte, und jeder ist happy. Ich finde, das Nachhaltigkeit nicht exklusiv sein kann und darf – sie MUSS für jedermann zugänglich sein. Deshalb gibt es bei uns auch keinen Gebietschutz. Wir verkaufen hier keine Brillen, sondern ein Statement. Sei Teil der Familie!

Jetzt verwenden Immer mehr Brillenhersteller den Begriff „Bioplastik“. Was sagen Sie dazu?

Es gibt kein biologisch abbaubares Polymer, solange es nicht aus natürlicher Quelle stammt. Sogar Bio-Acetat wird nicht biologisch abgebaut. Es zerfällt lediglich etwas schneller, wird aber nicht in die Natur zurück- absorbiert, weil es kein Naturmaterial ist. Konsumenten wissen so etwas nicht.

Wie geht es mit Sea2see weiter?

Wir wollen unser soziales Engagement auf das nächste Level heben. Zur Verbesserung der augenoptischen Versorgung werden wir für jede verkaufte Sea2see-Brille eine Einstärken-Sehbrille in Afrika verschenken. Wir sind gerade dabei, die Logistik dafür zu entwickeln und einen Testlauf zu starten. Demnächst geht es los – mit 5000 Brillen und einem LKW als mobiler Sehtest-Station. Unsere sechs Müllsammelstellen in Ghana werden dabei helfen. Dann bringen wir zusätzlich zum Umweltschutz noch die Sehversorgung voran.

Wie hat Sea2see die Coronakrise überstanden?

Mit der Corona-Krise ist es so: Einerseits hat sie uns betroffen in Form von Umsatz-Einbußen. Aber andererseits hat sie unsere Position klar gestärkt. Die Menschen reden jetzt dauernd über Covid19, die Umweltverschmutzung und die Natur. Darüber, wie gut es dem Planeten getan hat, dass das Leben stillstand. Und das ist ein super Argument für unsere Sea2see-Brille. Wie gesagt: Wir sind die einzigen, die eine vollständig vertikal integrierte Nachhaltigkeit praktizieren – von der Müllsammlung bis zum fertigen Produkt.



Nachhaltige Bio Inspiration

Konkreter Naturschutz durch Pilotprojekt Baumscheiben

Ein Pilotprojekt nimmt Fahrt auf. In der Zeppelinstraße in Breisach wurden im ersten Anlauf etliche Baumscheiben bepflanzt. Zunächst wurde die mit Schotter aufgefüllten Baumscheiben von diesem Zustand befreit und mit abgemagertem neuem Substrat als Grundlage für eine Bepflanzung aufgefüllt. Die Areale der Lindenbäume sind mit einer Einfassung zum Teerbelag abgegrenzt. Unterstützer der Aktion war der NABU Breisach-Westlicher Tuniberg. Mit an vorderster Stelle dieser Aktion **Dr. Manfred Harms**, der die Teilnehmer begrüßte. Dies waren Anwohner der Zeppelinstraße, die den wesentlichen Anteil dieser Aktion stemmen. Dies sind zum einen die Übernahme der Bepflanzung und zum anderen die Patenschaften, um die Pflege der neuen Blumenfelder zu übernehmen. „Diese Aktion ist nachhaltige Inspiration Bio mit Modellcharakter für die gesamte Stadt Breisach, die dichten Schotterflächen kommen weg und die Bäume können wieder atmen. Dafür danke ich insbesondere den Anwohnern, diese sind die wichtigsten Teilnehmer der Pflanzaktion“ sagte Dr. Manfred Harms bei der Begrüßung der vielen Anwohner, die vor Ort erschienen waren. Hinter der Aktion stehen neben Naturschutzverbänden auch die Stadt Breisach. Bürgermeister **Oliver Rein** und der Dezernent der Stadt Breisach, **Carsten Müller**, übernahmen die Schirmherrschaft. Carsten Müller betonte im Vorgespräch, „Das ist ein Modell für ganz Brei-



Gute Stimmung herrschte in der Zeppelinstraße vor der ersten Baumscheibenaktion

des Klima in der Stadt Breisach sorgen. Alleine in der Zeppelinstraße gibt es über 60 solcher Schotterbaumscheiben, von denen im ersten Schritt eine Hand voll neu angelegt wurde. „Die Wiehre Breisachs erfuh auf diesem Wege eine deutliche Aufwertung im Hinblick auf den Naturschutz“ betonte Dr. Manfred Harms. Die Ziele der Aktion sind konkreter Naturschutz, Abräumung und Entsiegelung ökologisch wertloser Schotterflächen. Weiterhin dient die Aktion dem konkreten Schutz von Insekten und Vögeln, dazu brachte Dr. Manfred Harms drei Nistkästen

des NABU mit. Auch das bürgerschaftliche Engagement wird durch solche Aktionen gestärkt und der nachbarschaftliche Zusammenhalt wird intensiv gepflegt. Am Ende ergibt dies eine Win-Win Situation für alle. Für die Anwohner, die Stadt Breisach und die Naturschutzverbände. Ähnliche Baumsituationen sind noch vielfach latent in der Stadt Breisach und in den Ortsteilen vorhanden. Nun liegt es an den jeweiligen Anwohnern, gleiches zu tun. Der NABU Breisach-Westlicher Tuniberg ist gerne bereit weitere Naturschutzaktionen dieser Art zu unterstützen. *ek*

Kirchliche SOZIALSTATION KAISERSTUHL-TUNIBERG e.V. PFLEGE ZU HAUSE
 In Breisach, Ihringen, Mordingen, Vogtsburg und Wasenweiler

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Alltagsunterstützung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege
- PIA—Pflegeüberleitung
- Sterbebegleitung
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Kursangebote

Wir stellen ein: Pflegefachkräfte / Haushaltspflegehilfen!
Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
 E-Mail: Info@sozialstation-breisach.de
www.sozialstation-breisach.de

SELF STORAGE BREISACH

Viel Platz für:

- ✓ Gartenmöbel
- ✓ Grill/Outdoor
- ✓ Sportartikel
- ✓ Spielzeug
- ✓ Fahrräder
- ✓ Autoreifen
- ✓ Dachbox
- ✓ Möbel
- ✓ Hausrat
- ✓ Umzugskartons
- ✓ Weihnachtsschmuck
- ✓ mobiles Klimagerät
- ✓ Rasenmäher
- ✓ Aktenarchiv
- ✓ Reisekoffer
- ✓ Campingausrüstung
- ✓ Lagerware
- ✓ Dekoartikel
- ✓ Antiquarisches
- ✓ Kleider

Ab sofort – Lagerplatz einfach mieten!

- ✓ Lagerboxen von 1 – 14 m²
- ✓ Mietdauer schon ab 1 Monat
- ✓ kostengünstig
- ✓ für Gewerbe und Privat
- ✓ zentrale Lage in Breisach
- ✓ sauber, trocken, frostfrei
- ✓ diskret und sicher
- ✓ videoüberwacht
- ✓ ebenerdig, keine Treppen
- ✓ Zugang rund um die Uhr, an allen Tagen im Jahr

Besichtigung und Buchung:
www.breisach-storage.de

SELF-STORAGE BREISACH | Im Gelbstein 25a | 79206 Breisach | www.breisach-storage.de

Rätselspaß für Ratefüchse

kleines Raubtier	ohne Begleitung	Segeltakelung	gleichgültig	Insel-europäer	Arktis-vogel, Alk	Vorname des US-Autors Welles	Frau Abrahams (A.T.)	englischer Männername	dt. Automobilpionier (Adam) †	Teil der Feuerwaffen	toskan. Universitätsstadt	Haushaltsplan	Fluss durch Gerona (Span.)
→	→	→	→	nord-amerik. Wirbelsturm	→	→	→	→	Sitzbadebecken	→	→	→	→
→	→	→	→	eingeschaltet	extreme Anstrengung	→	→	→	→	→	→	→	→
Fahne	→	großer See in Sibirien (...see)	Schiff der griechischen Sage	→	→	→	lateinisch: sei begrüßt	→	→	Ost-europäer	→	→	→
Oper von Verdi	hellhaarige Frau	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	rote Gartenfrucht
→	→	→	japan. Verwaltungsbezirk					→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
altertümlich	Stachelhäuter im Meer	Empfang	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Rufname d. Schauspielers Connery	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Druckschriftgrad	chem. Zeichen für Helium	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
korrekt	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
spanische Inselgruppe	dort	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Wundstarrkrampf	einheimisches Raubtier	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

3													8	
1	7											2	6	9
	9											8	1	
	2										9			
	8	1	6	3	7	2	9							
							8						4	
			4	7									9	
1	7			9									6	4
	5													7

Auflösung der Rätsel aus Nr. 19/2020 vom 10.10.2020

F	I	J	B	G	G																		
S	P	I	N	A	T	B	A	U	S	A	T	Z	O	E	Z	A	L						
T	O	R	E	R	O	L	N	O	T	I	E	R	E	N	T	I							
E	M	V	S	E	K	T	A	C	T	T	R	E	U	E									
S	F	E	S	T	I	V	A	L	K	A	N	Z	O	N	E								
H	I	E	R										N	G									
D	E	P	O	T									T	A	S	T	E						
E	R												C	U	R								
B	A	B	E										G	H	A	N	A						
E	L	B	E										A	N	O								
A	R	K											T	I	D	E							
M	A	N	U	E	S							G	S	E	I								
K	A	U	F	L	U	S	T	S	P	I	E	G	E	L	E	N	A						
B	M	A	S	I	L	U	R	N	S	T	E	D	E	N									
E	I	N	S	E	L							S	A	H	A	R	A						
K	L	O	I	S	T	E	R					K	A	I	U	G	U	M	M	I	N	S	A

8	2	1	7	3	5	4	9	6
4	5	7	6	1	9	8	3	2
9	3	6	2	4	8	5	7	1
7	4	8	3	9	1	2	6	5
3	9	2	4	5	6	1	8	7
1	6	5	8	2	7	9	4	3
5	8	3	9	7	2	6	1	4
2	7	9	1	6	4	3	5	8
6	1	4	5	8	3	7	2	9